

# Quartalsbericht 3/2014



# Konzernergebnisse im Überblick

3U Konzern (IFRS)		9-Monatsvergleich	
		1.1.-30.9. 2014	1.1.-30.9. 2013
Umsatz	(in Mio. EUR)	37,77	28,64
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. EUR)	-0,19	-2,84
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. EUR)	-1,77	-4,31
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. EUR)	-2,14	-4,02
Konzernergebnis	(in Mio. EUR)	-2,07	-3,59
Ergebnis je Aktie gesamt (unverwässert)	(in EUR)	-0,06	-0,10
Ergebnis je Aktie gesamt (verwässert)	(in EUR)	-0,06	-0,10
Eigenkapitalquote	(in %)	58,08	79,97

3U Konzern (IFRS)		Quartalsvergleich	
		1.7.-30.9. 2014	1.7.-30.9. 2013
Umsatz	(in Mio. EUR)	13,25	10,36
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. EUR)	0,22	-0,39
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. EUR)	-0,33	-0,84
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. EUR)	-0,53	-0,84
Konzernergebnis	(in Mio. EUR)	-0,57	-0,92
Ergebnis je Aktie gesamt (unverwässert)	(in EUR)	-0,02	-0,03
Ergebnis je Aktie gesamt (verwässert)	(in EUR)	-0,02	-0,03
Eigenkapitalquote	(in %)	58,08	79,97

<b>2</b>	<b>An unsere Aktionäre</b>
2	Brief an unsere Aktionäre
4	Die 3U Aktie
8	Corporate Governance Bericht
<b>10</b>	<b>Konzernzwischenlagebericht</b>
10	Grundlagen des Konzerns
11	Darstellung des Geschäftsverlaufs
11	Lage
25	Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren
28	Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen
28	Chancen- und Risikobericht
28	Wesentliche Ereignisse nach Beendigung der Zwischenberichtsperiode
29	Prognosebericht
33	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
<b>34</b>	<b>Konzernzwischenabschluss</b>
34	Bilanz zum 30. September 2014
36	Gewinn- und Verlustrechnung
37	Gesamtergebnisrechnung
38	Eigenkapitalveränderungsrechnung
40	Kapitalflussrechnung
42	Anhang zum 30. September 2014
<b>49</b>	<b>Weitere Informationen</b>
49	Finanzkalender
49	Kontakt
50	Impressum
50	Disclaimer
51	3U Konzern

## 2 Brief an unsere Aktionäre

### Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aufwärtstrend der letzten Quartale verstetigt sich. Im dritten Quartal 2014 hat unser Unternehmen wie schon im Vorquartal ein positives operatives Ergebnis (EBITDA) erwirtschaftet.

Der Konzernumsatz konnte in den ersten neun Monaten 2014 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2013 um knapp 32 % auf EUR 37,77 Mio. deutlich gesteigert werden. Nach dem Tiefpunkt im ersten Quartal 2013 stieg der Konzernumsatz damit von Quartal zu Quartal. Hierfür zeichnen vor allem die Umsatzzuwächse in den Segmenten Telefonie und Erneuerbare Energien verantwortlich.

Das EBITDA hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum ebenfalls deutlich verbessert. Musste in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013 noch ein negatives EBITDA in Höhe von EUR -2,84 Mio. hingenommen werden, beträgt das EBITDA in 2014 EUR -0,19 Mio. Auf Quartalsebene konnte im zweiten Quartal in Folge mit EUR 0,22 Mio. ein positives EBITDA erzielt werden. In der Folge liegt das Konzernergebnis mit EUR -2,07 Mio. um EUR 1,52 Mio. über dem Konzernergebnis des Vorjahres (EUR -3,59 Mio.).

### weclapp zeigt sich unbeeinträchtigt vom Rücktritt vom Verkaufsvertrag

Am 22. Oktober 2014 gab die 3U HOLDING AG bekannt, dass sie vom Kaufvertrag über den Verkauf eines 5-prozentigen Anteils an der weclapp GmbH zurückgetreten ist, nachdem sie am 2. August verkündet hatte, dass sie einen 5-prozentigen Anteil an ihrer Tochtergesellschaft weclapp GmbH verkauft hatte. Der vereinbarte Kaufpreis für diese Geschäftsanteile betrug TEUR 500. Nachdem der Käufer den Großteil des Kaufpreises trotz mehrmaliger Aufforderung nicht gezahlt hatte, war die 3U HOLDING AG vom Kaufvertrag zurückgetreten. Unabhängig davon ist die weclapp weiterhin auf einem erfreulichen Wachstumspfad. Sowohl die Kundenzahl im Lizenzgeschäft als auch die Projektumsätze können kontinuierlich gesteigert werden, so dass der Break Even im Jahr 2015 erreicht werden soll.

### Kauf eines Windparks

Wir haben in den letzten Jahren darauf hingewiesen, dass das Thema Windparks für die 3U HOLDING AG eine zunehmend wichtigere Rolle spielen wird. Nach dem Kauf einer Windpark-Projektentwicklungsgesellschaft Anfang August 2014 haben wir nun mit dem Kauf eines bestehenden Windparks einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht. Am 24. Oktober 2014 konnten wir bekanntgeben, dass wir einen Kaufvertrag für einen bestehenden Windpark mit 15 Windenergieanlagen (WEA) und einer installierten Leistung von 22,5 MW unterzeichnet haben. Erworben wurde dieser Windpark von der 3U ENERGY AG, einer Tochtergesellschaft der 3U HOLDING AG. Der Kaufpreis für den vollständigen Erwerb der Gesellschaftsanteile liegt bei ca. EUR 12,2 Mio. und damit bei rund TEUR 542 pro MW. Der Windpark soll mit EUR 9,0 Mio. fremdfinanziert werden; das entspricht einer Fremdfinanzierungsquote von rund 73 %. Hierzu liegt ein Angebot einer renommierten deutschen Großbank vor. Der erworbene Windpark Langendorf im Bundesland Sachsen-Anhalt wurde im Jahre 2001 gebaut und in Betrieb genommen. Im Durchschnitt erzeugt der Windpark mit seinen insgesamt 15 WEA mit einer Nennleistung von jeweils 1,5 MW einen Stromertrag von rund 35.000 MWh (Mittelwert von 2002 bis 2013) im Jahr. Daher rechnen wir bei dem Windpark mit einem Umsatz von rund EUR 3,1 Mio. p. a. und einer deutlich zweistelligen Eigenkapitalrendite

in den nächsten sieben Jahren. Die Berechnung ist mit einer Gesamtlaufzeit von nur 20 Jahren kalkuliert. Eine Laufzeit von mehr als 20 Jahren für die im Einsatz befindlichen WEA wird von Experten, insbesondere auch auf Grund der moderaten Windverhältnisse mit niedrigen Turbulenzen und dem daraus resultierenden materialschonenden Betrieb der Windkraftanlagen, als realistisch angesehen und würde die Rentabilität des Projektes weiter erhöhen. Darüber hinaus wird der Betrieb des Windparks durch die Fortführung der Service- und Wartungsverträge und einem erfahrenen Unternehmen im Bereich der technischen Betriebsführung sichergestellt.

Auch für die letzten Wochen des Jahres stehen noch einige wichtige Projekte an. Geplant ist, dass wir uns von in der Vergangenheit verlustreichen Erneuerbare-Energien-Engagements trennen, so dass wir unsere ganze Aufmerksamkeit dem profitablen Wachstum dieses Bereichs widmen können. Neben dem weiteren Ausbau des Geschäftsfeldes Heizen, Kühlen & Lüften wollen wir vor allem auch im Bereich Windparkprojekte weiter wachsen. Dem Ziel, ab 2015 wieder nachhaltig profitabel zu sein, kommen wir damit einen erheblichen Schritt näher. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auf unserem Weg weiterhin begleiten.

Marburg, im November 2014

Ihr Vorstand



Michael Schmidt



Christoph Hellrung



Andreas Odenbreit

## 4

## Die 3U Aktie

### Die 3U Aktie im Überblick

International Securities Identification Number (ISIN)	DE0005167902
Wertpapierkennnummer (WKN)	516790
Börsenkürzel	UUU
Transparenzlevel	Prime Standard
Designated Sponsor	BankM – Repräsentanz der biw Bank für Investments und Wertpapiere AG
Erstnotiz	26. November 1999
Grundkapital in EUR zum 30. September 2014	EUR 35.314.016,00
Anzahl der Aktien zum 30. September 2014	35.314.016
Börsenkurs zum 30. September 2014*	EUR 0,68
Höchstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2014*	EUR 0,77 (20. August 2014)
Tiefstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2014*	EUR 0,40 (15. Januar 2014)
Marktkapitalisierung am 30. September 2014	EUR 24.013.530,88
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) per 30. September 2014	EUR -0,06

\*Auf Xetra

Die Aktien der 3U HOLDING AG sind nennwertlose Inhaber-Stammaktien und im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Neben dem Handel in Frankfurt auf Xetra und Parkett wird die Aktie auch im Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, München und Stuttgart gehandelt.

### Allgemeine Marktentwicklung

Nach einem durchwachsenen ersten Halbjahr 2014 zeigten sich die internationalen Aktienmärkte im dritten Quartal 2014 angesichts des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine sowie der Spannungen in Nahost insgesamt weiter volatil. Zunächst sorgten positive Arbeitsmarktdaten aus den USA und die Hoffnung auf eine Fortsetzung der expansiven Geldpolitik der Europäischen Zentralbank für kurzzeitig steigende Notierungen, sodass einige bedeutende Aktienindizes, wie auch der DAX, Anfang Juli einen neuen Höchststand erreichten. Die Befürchtung über eine weitere Verschärfung der Ukraine-Krise und der politischen Spannungen in Nahost führten bis Mitte August zu einem stark rückläufigen Trend. Zur Verunsicherung der Kapitalmarktteilnehmer trugen auch die Sorge über Zahlungsschwierigkeiten von portugiesischen Banken sowie negative Konjunkturindikatoren aus Europa bei. Gestützt wurden die Kurse von der Hoffnung auf eine Weiterführung der lockeren Geldpolitik der US-Notenbank, die neben guten Unternehmensdaten aus den Vereinigten Staaten für eine vorübergehende Erholung sorgten. Gegen Ende des Berichtszeitraums führten schwächer als erwartet ausgefallene Makrodaten aus den USA zu sinkenden Notierungen. Am 30. September 2014 verzeichnete der DAX einen Tagesschlusskurs von 9.474 Punkten; er lag damit um 0,8 % unter dem Jahresschlusskurs 2013.

### Entwicklung der 3U Aktie

In diesem volatilen Kapitalmarkt-Umfeld bewegte sich die 3U Aktie deutlich besser. Die Aktie der 3U HOLDING AG startete in das Geschäftsjahr 2014 mit einer Notiz von EUR 0,41. Unter moderaten Schwankungen konnte der Aktienkurs im ersten Halbjahr 2014 sehr stark zulegen und im dritten Quartal 2014 dieses Niveau halten. Er beendete dieses bei EUR 0,68, was einem Anstieg gegenüber dem Jahresanfang von rund 66 % entspricht.

Der Prime All Share Index entwickelte sich analog der anderen deutschen Indizes. Von dem Jahresendstand 2013 bei 3.654,30 Punkten ausgehend, bewegte er sich im Jahresverlauf in einer Range von rund 400 Punkten, um dann mit leichten Kursverlusten von 1,0 % zum Ende des dritten Quartals 2014 bei 3.616,19 Punkten zu schließen.

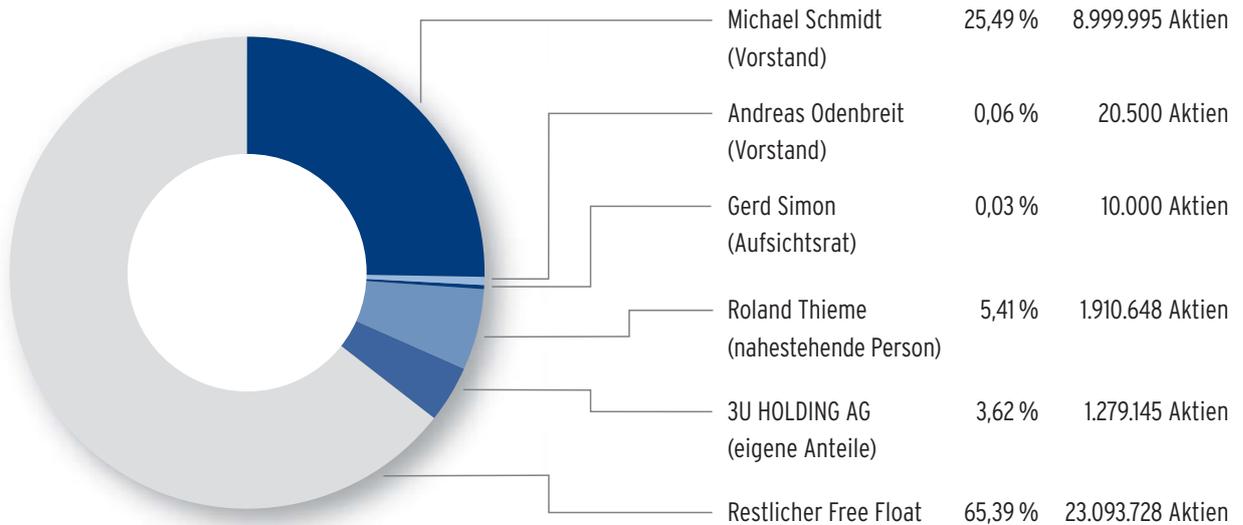
### Aktienkurs

#### Performance der 3U Aktie\* vom 1. Januar 2014 bis zum 30. September 2014 im Vergleich zum Prime All Share Index



\*Tagesschlusskurs Xetra

### Aktionärsstruktur zum 30. September 2014



## Investor Relations

Der Dialog mit unseren Aktionären hat für uns einen hohen Stellenwert. Wir wollen die Bekanntheit der 3U HOLDING AG am Kapitalmarkt weiter fördern. Die 3U Aktie soll als langfristig attraktives Investment wahrgenommen werden. Wir werden die Entwicklung der Gesellschaft und unsere Strategie kontinuierlich, offen und transparent vermitteln, um das Vertrauen der Investoren zu gewinnen und eine faire Bewertung am Kapitalmarkt zu erreichen.

Wir haben in 2014 diverse Gelegenheiten ergriffen, über den Geschäftsverlauf zu informieren, die Attraktivität unserer Aktie hervorzuheben und unser Unternehmen in Einzelgesprächen vorzustellen. Mit unseren Aktionären besteht ein intensiver, regelmäßiger Dialog. In den Gesprächen mit unseren Investoren wurde deutlich, dass die Entwicklung der 3U HOLDING AG mit Interesse, aber kritisch verfolgt wird.

Die Liquidität der 3U Aktie hat im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht zugenommen. Die Anzahl der im Tagesdurchschnitt in Frankfurt am Main gehandelten 3U Aktien erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2014 auf rund 30.000 Stück, nachdem im selben Zeitraum des Jahres 2013 täglich durchschnittlich rund 28.000 3U Aktien gehandelt wurden.

Der Vorstand der 3U HOLDING AG hatte im April 2013 auf Grundlage der durch die Hauptversammlung vom 31. Mai 2012 erteilten Ermächtigung beschlossen, in der Zeit vom 1. Mai 2013 bis längstens zum 30. Mai 2017 bis zu 10 % der eigenen Aktien (bis zu Stück 3.531.401 Aktien) über die Börse zurückzukaufen. Innerhalb der Laufzeit des Aktienrückkaufprogramms behält sich der Vorstand vor, im Einklang mit den einzuhaltenden rechtlichen Vorgaben den Rückkauf jederzeit auszusetzen und wieder aufzunehmen. Die Aktien können zu allen im Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung vom 31. Mai 2012 vorgesehenen Zwecken verwendet werden.

Im Rahmen des am 2. Mai 2013 begonnenen Aktienrückkaufprogramms wurden bis zum 30. September 2014 1.279.145 Aktien zu einem Durchschnittskurs von knapp EUR 0,52 zurückgekauft; das entspricht 3,62 % des Grundkapitals von EUR 35.314.016,00.

Die 3U HOLDING AG informiert wöchentlich über den Fortschritt des Aktienrückkaufprogramms auf ihrer Webseite unter [www.3u.net/investor-relations/die-aktie/aktienrueckkauf](http://www.3u.net/investor-relations/die-aktie/aktienrueckkauf).

# 8 Corporate Governance Bericht

Der Deutsche Corporate Governance Kodex gilt seit dem Jahr 2002. Er wurde zuletzt im Mai 2013 aktualisiert und enthält Regelungen, Empfehlungen und Anregungen für eine sachgerechte und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Der Kodex dient dazu, mehr Transparenz zu schaffen, um so das Vertrauen der Anleger, der Kunden, der Mitarbeiter und der Öffentlichkeit in die Unternehmensführung deutscher Gesellschaften zu stärken. Die 3U HOLDING AG begrüßt die Bestimmungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK), die sowohl die Interessen der Unternehmen als auch der Anleger bzw. Investoren berücksichtigen.

## Entsprechenserklärung

Vorstand und Aufsichtsrat der 3U HOLDING AG befassen sich fortlaufend mit den Inhalten des Deutschen Corporate Governance Kodex und haben beschlossen, den Empfehlungen weitgehend zu entsprechen.

Die 3U HOLDING AG hat die vom Aktiengesetz geforderte Entsprechenserklärung zuletzt am 14. März 2014 abgegeben. Sie kann auf ihrer Internetseite ([www.3u.net](http://www.3u.net)) unter dem Pfad „Investor Relations/Corporate Governance“ dauerhaft eingesehen werden.

## Abweichungen von den Empfehlungen

### Selbstbehalt D&O-Versicherung

Die D&O-Versicherung der Gesellschaft enthält keinen Selbstbehalt für den Aufsichtsrat. Die 3U HOLDING AG ist diesbezüglich der Ansicht, dass die Verantwortung und Motivation, mit denen die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft ihre Aufgaben wahrnehmen, durch einen solchen Selbstbehalt nicht verbessert werden können.

### Diversity

Bei der Besetzung von Führungsfunktionen orientiert sich der Vorstand an den Anforderungen der entsprechenden Funktion und sucht nach der bestmöglichen Person, die diese Anforderungen erfüllt. Stehen mehrere gleich qualifizierte Kandidatinnen oder Kandidaten zur Verfügung, achtet der Vorstand bei der Besetzung auf die Vielfalt und eine angemessene Berücksichtigung von Frauen im Unternehmen, ohne diese Kriterien zu einem vorrangigen Prinzip zu machen.

### Vorstandsvergütung

Der Aufsichtsrat hat ein Cap für an Vorstände zu zahlende Abfindungen (maximal zwei Jahresgehälter) in den Vorstandsverträgen nicht vorgesehen, da die Verträge lediglich eine begrenzte Laufzeit von drei Jahren haben. Dementsprechend ergibt sich die mit Ziffer 4.2.3 beabsichtigte Begrenzung des möglichen Abfindungsanspruches eines Vorstands bereits aus der Natur der Vorstandsverträge.

### Diversity von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern

Der Aufsichtsrat orientiert sich bei der Besetzung des Vorstands an der Eignung und Qualifikation und sucht nach der bestmöglichen Besetzung der Vorstandspositionen. Nach Auffassung der Gesellschaft würde die vom Kodex vorgegebene besondere Gewichtung weiterer Kriterien die Auswahl möglicher Kandidatinnen oder Kandidaten für den Vorstand einschränken. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass der Vorstand derzeit nur aus drei Mitgliedern besteht.

Auch bei der Besetzung des Aufsichtsrats gilt, dass Eignung, Erfahrung und Qualifikation die maßgeblichen Auswahlkriterien sind. Eine Bindung an Vorgaben hinsichtlich der zukünftigen Besetzung schränkt die Flexibilität ein, ohne dass damit anderweitige Vorteile für das Unternehmen verbunden wären. Dies gilt umso mehr, da der Aufsichtsrat ebenfalls nur aus drei Mitgliedern besteht.

### Erklärung zur Unternehmensführung

Die aktuelle Erklärung des Vorstands der 3U HOLDING AG zur Unternehmensführung nach § 289 a HGB ist auf der Internetseite der 3U HOLDING AG ([www.3u.net](http://www.3u.net)) unter dem Pfad Investor Relations/Corporate Governance/Erklärung zur Unternehmensführung allgemein und dauerhaft zugänglich. In der Erklärung werden die relevanten Unternehmensführungspraktiken, die über die gesetzlichen Regelungen hinaus angewendet werden, erläutert. Des Weiteren wird die Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat beschrieben und die Zusammensetzung und Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrats dargestellt.

### Vergütungsbericht

Ausführungen zur Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats finden sich im Vergütungsbericht des Konzernlageberichts, der sowohl Teil des Konzernlageberichts als auch Teil der Erklärung zur Unternehmensführung ist.

Die folgenden Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder waren zum 30. September 2014 am Kapital der Gesellschaft wie folgt beteiligt:

Name	Funktion	Stückzahl	Prozent
Michael Schmidt	(Vorstand)	8.999.995 Aktien	25,49 %
Andreas Odenbreit	(Vorstand)	20.500 Aktien	0,06 %
Gerd Simon	(Aufsichtsrat)	10.000 Aktien	0,03 %

Die nicht aufgeführten Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder waren zum 30. September 2014 am Kapital der Gesellschaft nicht beteiligt.

# 10 Grundlagen des Konzerns

## Geschäftsmodell des Konzerns

Die 3U HOLDING AG ist aktuell in den Segmenten Telefonie, Erneuerbare Energien und Services tätig. Damit verfolgt die ursprünglich aus der Telekommunikationsbranche stammende, börsennotierte Management- und Beteiligungsgesellschaft das strategische Ziel, möglichst viele Dienstleistungen rund um die Infrastruktur von Gebäuden anzubieten.

1997 wurde 3U mit dem Geschäftszweck Verbindungsnetzbetreiber als 3U Telekommunikation GmbH gegründet. Schon wenige Jahre später stand fest, dass zusätzliche Geschäftsbereiche erschlossen werden sollten, um den wirtschaftlichen Erfolg langfristig zu sichern. Nach umfangreichen Analysen und Evaluierungen fiel die Entscheidung, neben dem Segment Telefonie auch die Segmente Services und Erneuerbare Energien durch Zukäufe und Neugründungen zu besetzen. Heute steht der 3U Konzern auf den genannten drei Säulen Telefonie, Services und Erneuerbare Energien.

Für die 3U HOLDING AG zählt nicht der schnelle Erfolg, sondern langfristiges, nachhaltiges Wachstum und eine daraus resultierende Wertsteigerung des Unternehmens.

## Steuerungssystem

Aufbau und Organisation des 3U Konzerns unterliegen einer kontinuierlichen Überprüfung und Verbesserung. Fortlaufende Anpassungen der Organisationsstrukturen gewährleisten hierbei eindeutige Zuständigkeiten. Damit werden Verantwortlichkeiten innerhalb des Überwachungs-, Planungs- und Steuerungssystems klar definiert. Das Überwachungs- und Planungssystem besteht im Wesentlichen aus dem monatlichen Management-Informationen-Berichtswesen und dem Risiko-Reporting. Darüber hinaus gibt es regelmäßige Sitzungen auf allen Organisationsebenen sowie eine rollierende Monatsplanung/Liquiditätsentwicklung.

Das Steuerungssystem orientiert sich an Umsatzplanungen, an Zielsetzungen für EBITDA und an budgetierten Cashflows für die jeweils folgenden zwölf Monate. Die Planung für die beiden darauf folgenden Geschäftsjahre erfolgt anhand der Grundlage der Detailplanung des ersten Planjahres. Die Annahmen für die Umsatzplanung werden auf den jeweiligen Unternehmensebenen analysiert; auf Marktebene fließen Regulierungsvorhaben, Kapitalmarktaussichten und Branchentrends ein. Ergebnisrelevante Veränderungen innerhalb einer Komponente werden in Form einer Sofortberichterstattung direkt zwischen Vorstand und Geschäftsbereichsleitern kommuniziert. Die Organisationsstrukturen und die Elemente des Steuerungssystems bilden somit einen ganzheitlichen Mechanismus zwischen strategischen und operativen Unternehmensebenen.

# Darstellung des Geschäftsverlaufs

## Lage

### Ertragslage

Der Konzernumsatz ist gegenüber dem zweiten Quartal 2014 um EUR 0,92 Mio. von EUR 12,33 Mio. auf EUR 13,25 Mio. nochmals gestiegen. Nach dem Tiefpunkt im ersten Quartal 2013 setzt sich die positive Entwicklung des 3U Konzerns weiterhin fort. Der Konzernumsatz konnte von Quartal zu Quartal gesteigert werden. Hierfür zeichnen vor allem Umsatzzuwächse in den Segmenten Telefonie und insbesondere Erneuerbare Energien verantwortlich.

Das Rohergebnis verbesserte sich gegenüber den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013 (im Folgenden Vorjahreszeitraum genannt) von EUR 9,89 Mio. um EUR 1,59 Mio. auf EUR 11,48 Mio. Das Rohergebnis beträgt 30,39 % der Umsatzerlöse gegenüber 34,54 % im Vorjahreszeitraum.

Der Personalaufwand und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit insgesamt EUR 11,67 Mio. deutlich unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (erste neun Monate 2013: EUR 12,73 Mio.). In diesem Rückgang machen sich insbesondere die Kostensenkungen aus der Mitte November 2012 eingeleiteten und in 2013 umgesetzten 4-Punkte-Zielerreichungs-Strategie 2013 bemerkbar. Bestandteil dieser Zielerreichungs-Strategie war auch ein deutlicher Personalabbau in vielen Bereichen des 3U Konzerns. Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter hat sich gegenüber den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013 um 10 Mitarbeiter verringert. Gegenüber dem 31. Dezember 2013 hat sich die Zahl der Mitarbeiter jedoch um 25 Beschäftigte erhöht. Im Zuge des Personalabbaus verringerten sich die Personalaufwendungen von EUR 8,34 Mio. im Vorjahreszeitraum um EUR 0,83 Mio. auf EUR 7,51 Mio. in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014.

Das EBITDA hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich verbessert. Musste in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013 noch ein negatives EBITDA in Höhe von EUR -2,84 Mio. hingenommen werden, beträgt das EBITDA in den ersten neun Monaten 2014 EUR -0,19 Mio. und ist damit planmäßig leicht negativ. Auf Quartalsebene konnte im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2014 mit EUR 0,22 Mio. nach dem zweiten Quartal 2014 (zweites Quartal 2014: EUR 0,04 Mio.) ein weiteres Mal ein positives EBITDA erzielt werden. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014 hatte das EBITDA, insbesondere vor dem Hintergrund der saisonal bedingten geringeren Ergebnisbeiträge aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien, noch EUR -0,44 Mio. betragen.

Das im Vorjahreszeitraum noch positive Finanzergebnis verschlechterte sich auf EUR -0,37 Mio. in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014. Dies resultiert insbesondere aus den geringeren Zinserträgen durch die vorzeitige Rückführung des an die ehemalige Tochtergesellschaft euNetworks Managed Services GmbH (vormals LambdaNet Communications Deutschland GmbH) ausgereichten Darlehens und der Aufnahme von Fremdkapital zur Finanzierung des Solarparks in Adelebsen sowie der Rechenzentrumsimmobilie in Hannover. Der Ergebnisanteil aus den „at equity“ einbezogenen Unternehmen verringerte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um EUR 0,33 Mio. auf EUR -0,01 Mio.

Die Ertragsteuern in Höhe von EUR 0,24 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 0,22 Mio.) betreffen mit EUR 0,26 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 0,24 Mio.) laufende Ertragsteuern und mit EUR -0,02 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -0,02 Mio.) latente Steuern.

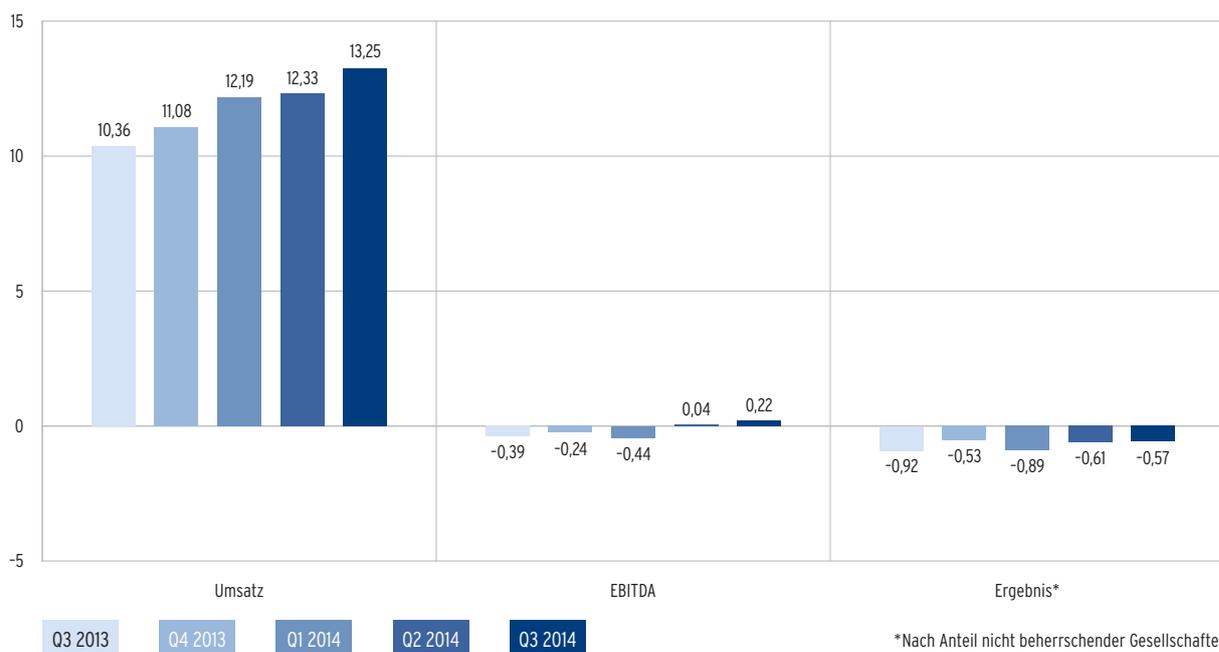
In der Folge liegt das Konzernergebnis in den ersten neun Monaten mit EUR -2,07 Mio. um EUR 1,52 Mio. über dem Konzernergebnis des Vergleichszeitraums (EUR -3,59 Mio.). Damit konnte der Verlust im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013 nahezu halbiert werden. Auch gegenüber dem zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2014 konnte nochmals eine leichte

Ergebnisverbesserung erzielt werden. Das Konzernergebnis der ersten neun Monate des Geschäftsjahrs 2014 entspricht der Planung des 3U Konzerns für diesen Zeitraum.

Der internen Berichterstattung folgend, weist der Konzern in seiner Segmentberichterstattung die Segmente Telefonie, Services und Erneuerbare Energien sowie den Bereich Holding/Konsolidierung aus.

Im Folgenden werden die Segmente mit ihren intersegmentären Umsätzen dargestellt. Darüber hinaus ist zu beachten, dass die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag – soweit Organschaftsverhältnisse bestehen – vom Organträger, der 3U HOLDING AG, getragen werden.

#### Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – 3U Konzern in EUR Mio.



#### Segment Telefonie

Der Umsatz im Segment Telefonie stieg im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahreszeitraum von EUR 18,54 Mio. um EUR 3,71 Mio. auf EUR 22,25 Mio. Zu diesem Umsatzanstieg um 20,01 % haben insbesondere auch Umsätze im Wholesale-Bereich, mit im Vergleich zu den übrigen Produkten geringeren Margen, beigetragen.

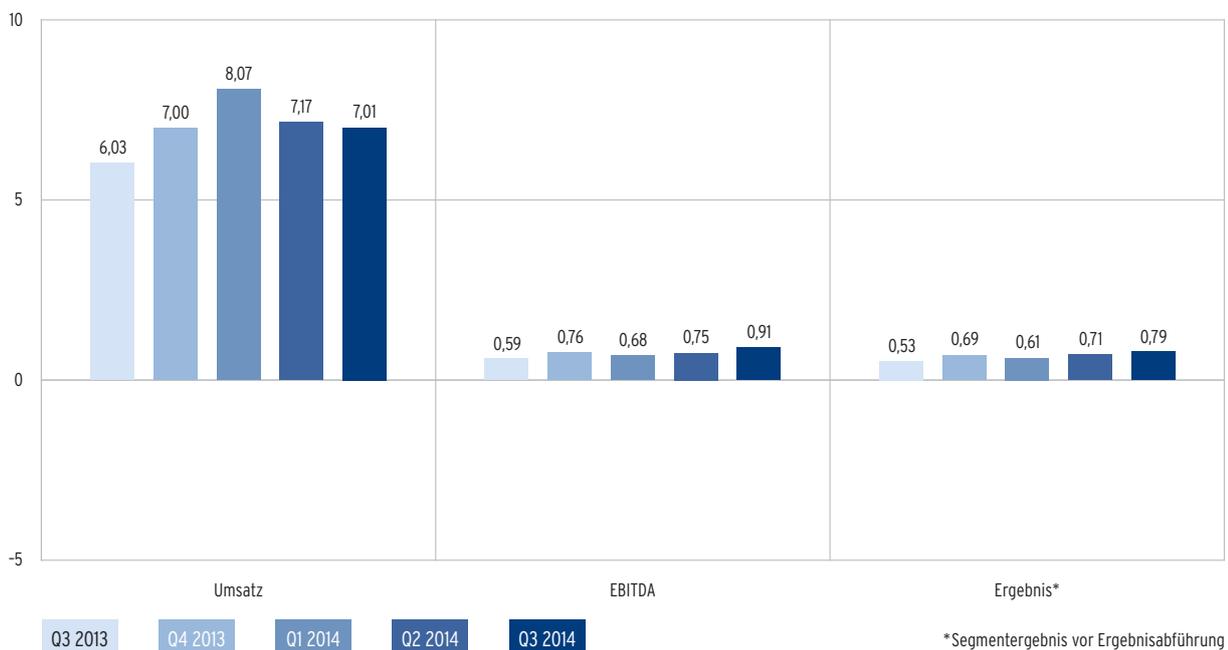
Die Materialaufwandsquote verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum daher von 75,93 % in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs 2013 auf 79,46 % im Berichtszeitraum. Auch aufgrund höherer sonstiger betrieblicher Erträge hat sich das Rohergebnis trotz der höheren Materialaufwandsquote gegenüber dem Vorjahreszeitraum um EUR 0,51 Mio. oder 10,43 % erhöht.

Ohne den Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge, insbesondere aufgrund von Herabsetzungen von Wertberichtigungen, hätte die Erhöhung lediglich EUR 0,10 Mio. oder 2,12 % betragen.

Unter Berücksichtigung von geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen und des gegenüber dem Vorjahreszeitraum um EUR 0,29 Mio. gestiegenen Personalaufwands ergibt sich eine Steigerung des EBITDA von EUR 1,66 Mio. im Vorjahreszeitraum 2013 um EUR 0,69 Mio. auf EUR 2,35 Mio. in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014. Ursächlich für den Anstieg des Personalaufwandes ist die Integration von Vertriebsmitarbeitern aus dem Segment Services in das Segment Telefonie. Das durchschnittliche EBITDA der ersten drei Quartale 2014 (EUR 0,78 Mio.) liegt damit leicht über dem quartalsdurchschnittlichen EBITDA des Geschäftsjahres 2013 (EUR 0,61 Mio.).

Die Abschreibungen und das Finanzergebnis im Segment Telefonie haben sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum nur geringfügig verändert, so dass sich die positive Entwicklung des EBITDA im Wesentlichen unverändert im Ergebnis niederschlägt. Das Ergebnis vor Ergebnisabführung verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von EUR 1,48 Mio. um EUR 0,63 Mio. auf EUR 2,11 Mio. in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014.

#### Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Telefonie in EUR Mio.



### Segment Services

Das Segment Services umfasste bis zum Ende des Geschäftsjahres 2013 die IT-Beratung und -Entwicklung, die Unternehmensberatung sowie die konzernweit für mehrere Konzerngesellschaften eingesetzten Vertriebs- und Vermarktungsressourcen. Zum 1. Januar 2014 wurden die Vertriebs- und Vermarktungsressourcen dem Segment Telefonie zugeordnet, soweit die Mitarbeiter überwiegend für dieses Segment tätig werden. Die übrigen Mitarbeiter aus diesem Bereich, die weiterhin für verschiedene Segmente tätig werden, wurden dem Bereich Holding/Konsolidierung zugeordnet.

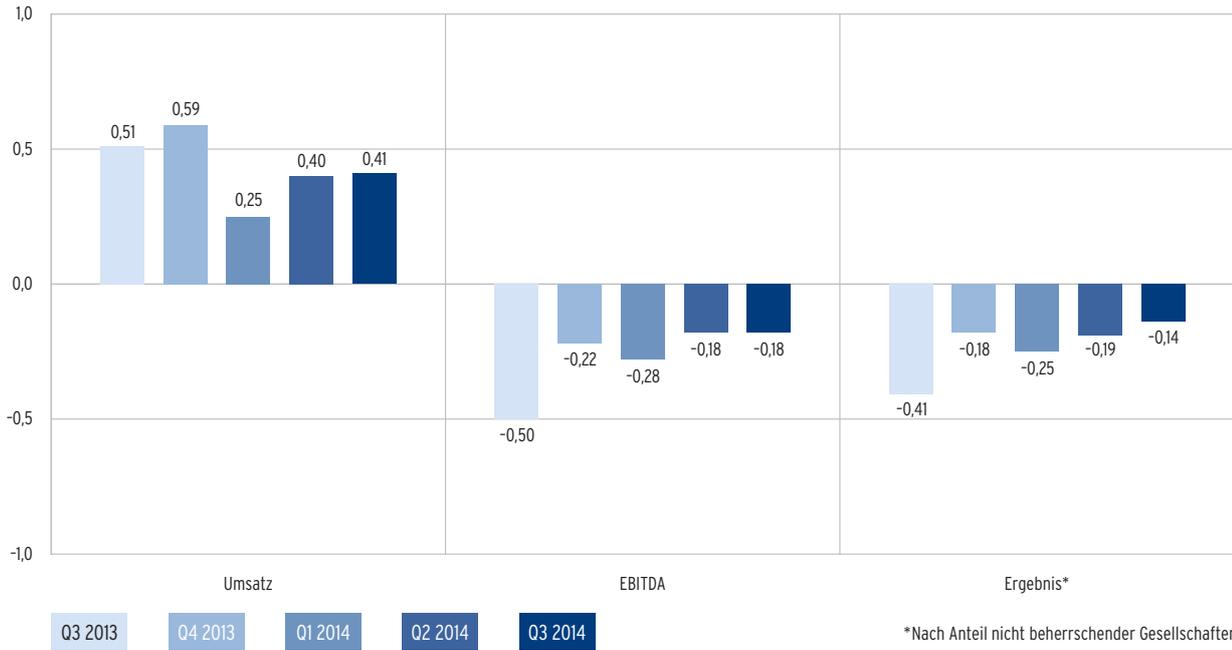
In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 wurde im Wesentlichen das Thema Cloud Computing und der Handel mit IT-Lizenzen vorangetrieben. Die Umsatzerlöse reduzierten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von EUR 1,75 Mio. auf EUR 1,06 Mio. Das Rohergebnis verringerte sich mit EUR 0,91 Mio. um EUR 1,07 Mio. gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die in diesem Segment ausgewiesenen Umsatzerlöse werden im Gegensatz zum Vorjahreszeitraum mit EUR 0,82 Mio. zum überwiegenden Teil konzernextern erzielt. Während im Vorjahreszeitraum 2013 noch rund 77 % konzernintern generiert wurden, waren es in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 lediglich rund 23 %.

Der im Geschäftsjahr 2013 insbesondere in den Bereichen der internen Konzerndienstleistungen und der IT-Entwicklung erfolgte Personalabbau führte zu einem Rückgang des Personalaufwands von EUR 2,68 Mio. in den ersten neun Monaten 2013 um EUR 1,58 Mio. auf EUR 1,10 Mio. im Berichtszeitraum. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um EUR 0,68 Mio. ebenfalls deutlich vermindert.

Das EBITDA lag bei EUR -0,64 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -1,85 Mio.). Hierzu haben insbesondere die geringeren internen Konzerndienstleistungen und die damit verbundenen geringeren Erträge sowie die aufgrund der durchgeführten Personalmaßnahmen geringeren Personalaufwendungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen beigetragen.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 betrug das negative Ergebnis lediglich EUR -0,58 Mio., während das Ergebnis im Vergleichszeitraum des Jahres 2013 noch EUR -1,49 Mio. betrug.

**Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Services in EUR Mio.**



### Segment Erneuerbare Energien

Das Segment Erneuerbare Energien ist ein stark diversifizierter Bereich. Der Handel mit solarer Systemtechnik schließt thermische Solaranlagen zur Wärmeerzeugung, Regelung, Wärmespeicherung und Wärmeverteilung sowie Photovoltaik-Systeme ein. Das Leistungsspektrum reicht von Systemlösungen für Einfamilienhäuser bis hin zu solaren Großanlagen. Außerdem beinhaltet dieses Segment die Entwicklung, Produktion und den Handel von Produkten der Elektroindustrie und Umwelttechnikgütern, u. a. für thermische Solaranlagen und Anlagen zur Stromerzeugung aus Wärme.

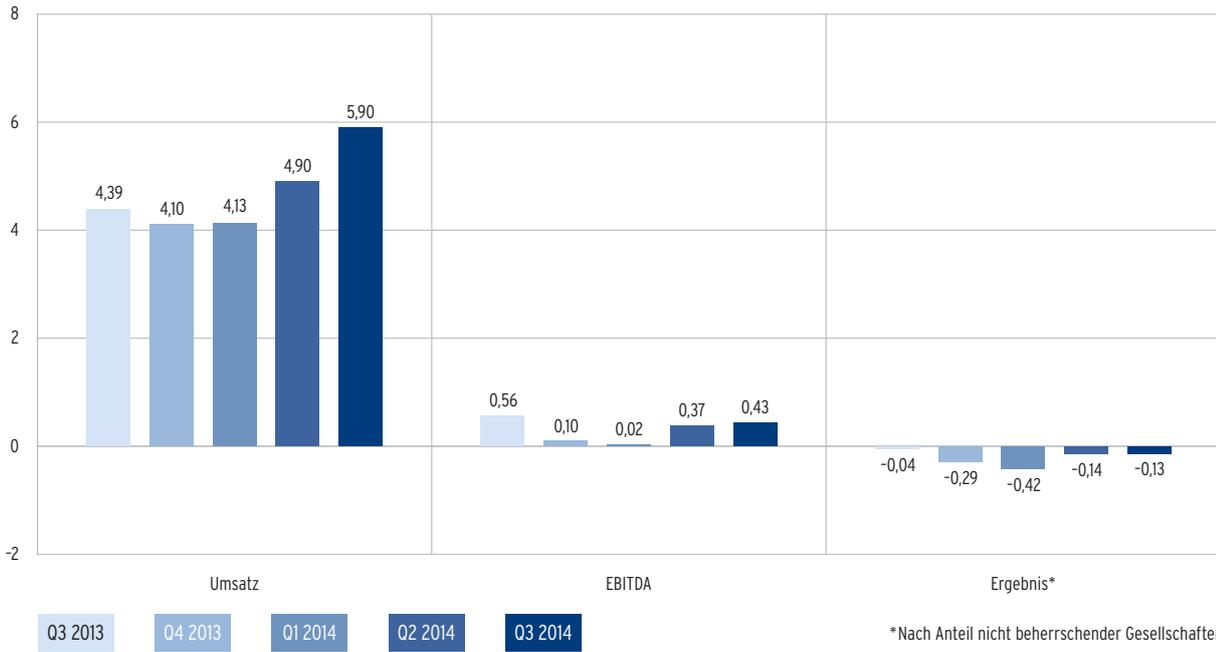
Im Segment Erneuerbare Energien konnte der Umsatz von EUR 10,35 Mio. in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013 auf EUR 14,93 Mio. im Berichtszeitraum 2014 gesteigert werden. Dieser Umsatzanstieg um EUR 4,58 Mio. bzw. 44,25 % resultiert im Wesentlichen aus dem Umsatzanstieg im Bereich Heizen, Kühlen, Lüften.

Das Rohergebnis im Segment Erneuerbare Energien liegt mit EUR 5,46 Mio. um EUR 1,05 Mio. bzw. 23,81 % über dem Vorjahreszeitraum (EUR 4,41 Mio.).

Der Abbau von Mitarbeitern – im Wesentlichen in nicht mehr erfolgversprechenden Bereichen des Segmentes Erneuerbare Energien – wurde durch den Aufbau von Mitarbeitern in zukunftssträchtigen Bereichen überkompensiert. Dementsprechend erhöhte sich der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahreszeitraum von EUR 1,95 Mio. auf EUR 2,44 Mio. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen befinden sich mit EUR 2,20 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 1,99 Mio.) nahezu auf Vorjahresniveau. Das EBITDA der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2014 verbesserte sich nach EUR 0,47 Mio. im Vorjahreszeitraum auf EUR 0,82 Mio.

Unter Berücksichtigung nur leicht veränderter Abschreibungen und eines geringfügig veränderten Finanzergebnisses verbleibt ein gegenüber dem Vergleichszeitraum um EUR 0,30 Mio. auf EUR -0,69 Mio. verbessertes Ergebnis. Der Steueraufwand liegt mit EUR 0,15 Mio. in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 ebenfalls nahezu auf dem Niveau des Vergleichszeitraums mit EUR 0,14 Mio.

**Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Erneuerbare Energien in EUR Mio.**



### Holding/Konsolidierung

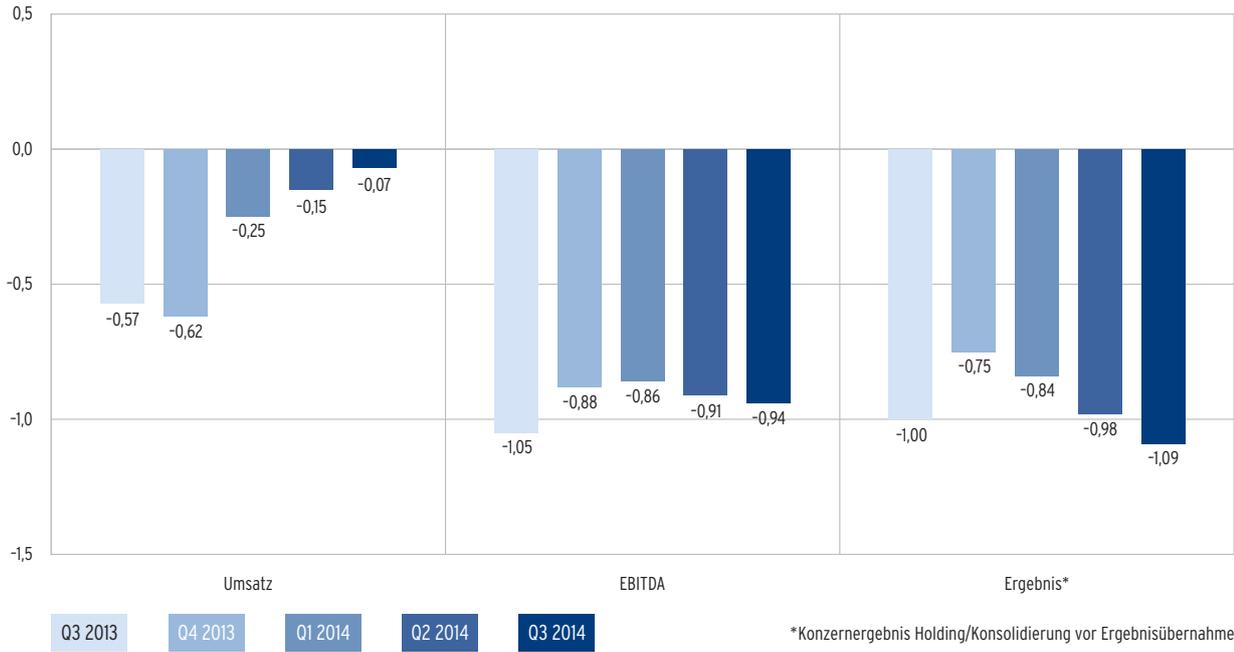
Unter Holding/Konsolidierung sind sowohl die Holding-Aktivitäten als auch die erforderliche Konzernkonsolidierung zusammengefasst.

Unter Holding/Konsolidierung wird im Berichtszeitraum ein Umsatz von EUR -0,47 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -2,00 Mio.) ausgewiesen. Dieser setzt sich aus den Umsätzen der Holding in Höhe von EUR 1,15 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 0,84 Mio.) und aus den Umsatzkonsolidierungen in Höhe von EUR -1,62 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -2,84 Mio.) zusammen. Diese Umsatzkonsolidierungen resultieren vor allem aus der Konsolidierung der intersegmentären Umsätze sowie aus der Konsolidierung konzerninterner Dienstleistungen.

Das EBITDA beträgt EUR -2,72 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -3,12 Mio.) und wird maßgeblich durch die Personalkosten in Höhe von EUR 2,51 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 2,53 Mio.) und von sonstigen betrieblichen Erträgen/Aufwendungen beeinflusst. Bei den Personalkosten ist zu berücksichtigen, dass sowohl die Mitarbeiter aus dem Bereich Finanzen und Recht als auch ab dem Beginn des Jahres 2014 die konzernübergreifenden Marketingressourcen konzernweit der Muttergesellschaft zugeordnet sind.

Ausgehend vom EBITDA haben die gegenüber dem Vorjahreszeitraum höheren Abschreibungen und ein geringeres Finanzergebnis zu dem negativen Ergebnis von EUR -2,91 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -2,60 Mio.) beigetragen.

**Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Holding/Konsolidierung in EUR Mio.**



## Finanzlage

### Kapitalstruktur

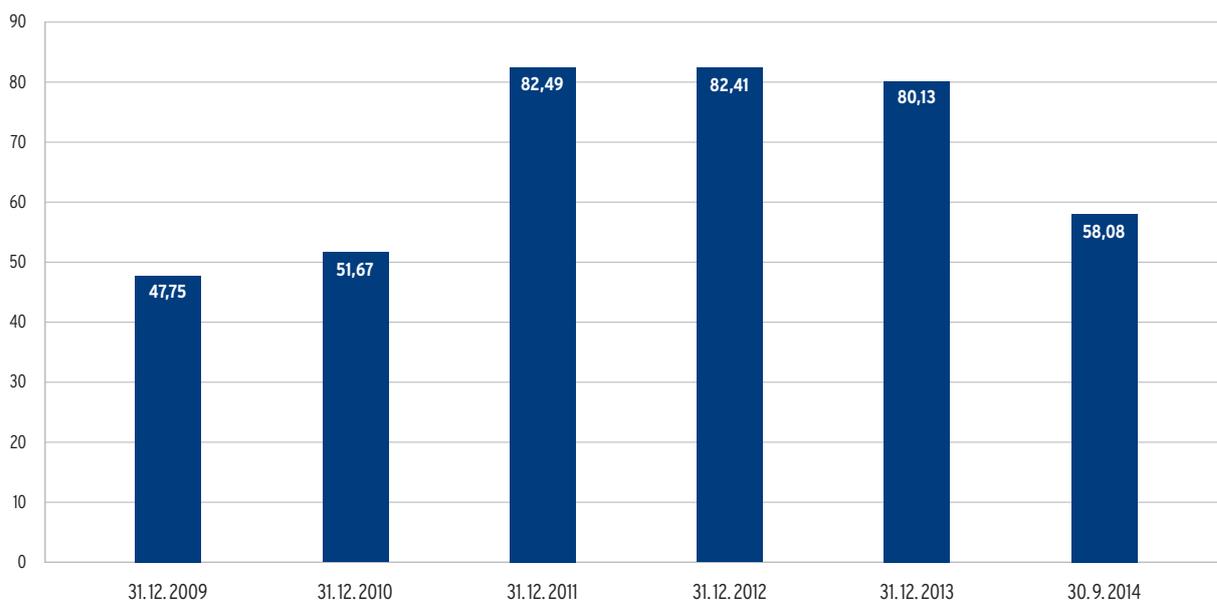
In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 hat der Konzern insgesamt EUR 9,14 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 1,42 Mio.) in langfristige Vermögenswerte investiert. Die Investitionen betrafen insbesondere Investitionen der Holding in die Rechenzentrumsimmobilie in Hannover.

Die Finanzmittel legt die 3U HOLDING AG ausschließlich in Tages- und kurzfristigen Festgeldanlagen bei der Baden-Württembergischen Bank, der Sparkasse Marburg-Biedenkopf und der Deutsche Kreditbank AG an.

Gegenüber dem 31. Dezember 2013 haben sich die liquiden und liquiditätsnahen Mittel zum 30. September 2014 um EUR 7,83 Mio. von EUR 8,02 Mio. auf EUR 15,85 Mio. erhöht. Neben den durchgeführten Investitionen haben insbesondere der operative Verlust der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2014 sowie der Erwerb der Projektentwicklungen im Bereich Windkraft zu einer Verminderung der liquiden Mittel beigetragen. Die Aufnahme von Fremdmitteln für die Investitionen in den Solarpark Adelebsen und in die Rechenzentrumsimmobilie in Hannover haben mit EUR 20,09 Mio. zu dem Mittelzufluss beigetragen.

Die 3U HOLDING AG verfügt trotz des Rückgangs weiterhin über eine außerordentlich solide Eigenkapitalquote. Bei deutlich höherer Bilanzsumme und aufgrund des geringeren Eigenkapitals ist die Eigenkapitalquote mit 58,08 % signifikant gegenüber dem 31. Dezember 2013 (80,13 %) gesunken. Der Fremdkapitalanteil beträgt 41,92 % gegenüber 19,87 % zum 31. Dezember 2013.

### Entwicklung der Eigenkapitalquote (in %)



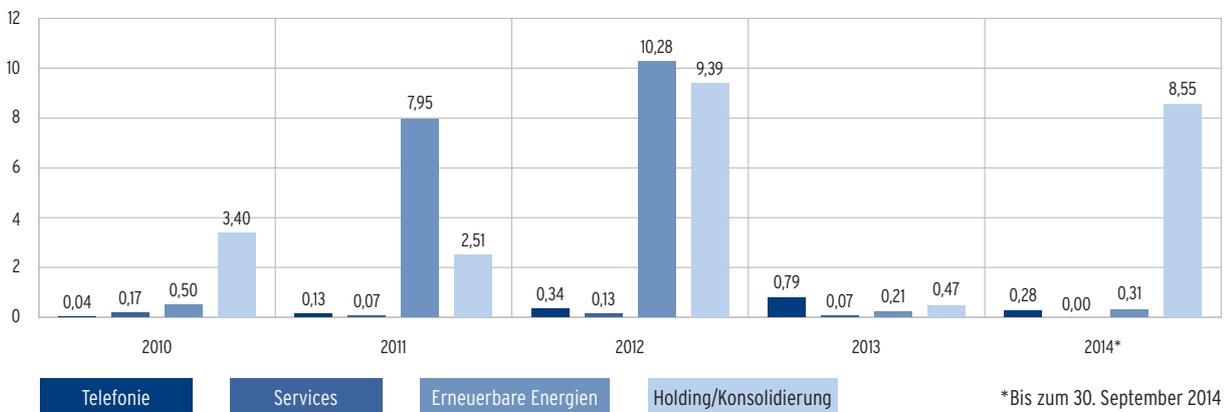
**Investitionen**

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 wurden im Konzern Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen und in Sachanlagen sowie Anlageimmobilien in Höhe von EUR 9,14 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 1,42 Mio.) getätigt.

Im Segment Telefonie wurden EUR 0,28 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 0,59 Mio.) investiert. Die Investitionen in den Segmenten Services und Erneuerbare Energien betragen EUR 0,00 Mio. resp. EUR 0,31 Mio. nach EUR 0,06 Mio. bzw. EUR 0,24 Mio. im Vergleichszeitraum 2013. Die Investitionen in das Sachanlagevermögen und Anlageimmobilien der Holding in Höhe von EUR 8,55 Mio. in den ersten neun Monaten des 2014 (Vorjahreszeitraum: EUR 0,21 Mio.) sind überwiegend in die Rechenzentrumsimmobilie in Hannover geflossen.

Für das Geschäftsjahr 2014 sind insgesamt Investitionen in Höhe von rund EUR 9,65 Mio. in die bestehenden Geschäftsfelder eingeplant. Hiervon werden EUR 0,50 Mio. im Segment Telefonie, EUR 0,01 Mio. im Segment Services, EUR 0,35 Mio. im Segment Erneuerbare Energien und EUR 8,79 Mio. bei der Holding investiert.

**Entwicklung der Investitionen in EUR Mio.**



### Liquidität

Der operative Cashflow lag in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 bei EUR -1,81 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 2,50 Mio.). Wesentliche Ursachen hierfür sind das negative Periodenergebnis und der Aufbau des Vorratsvermögens im Zusammenhang mit dem Erwerb der Windpark-Projektentwicklungen. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit ist geprägt durch die Auszahlungen für die Investitionen in das Sachanlagevermögen und die Anlageimmobilien. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von EUR -9,13 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -4,85 Mio.) liegt um EUR 4,28 Mio. über dem des Vorjahreszeitraums. Ausschlaggebend hierfür war die Investition in die Rechenzentrumsimmobilie in Hannover.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ist mit EUR 18,80 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 1,47 Mio.) erheblich. Er resultiert im Wesentlichen aus dem Mittelzufluss aus dem Abruf des Fremdkapitals für den Solarpark Adelebsen sowie aus der Finanzierung der Rechenzentrumsimmobilie in Hannover. Dagegen steht im Wesentlichen der Mittelabfluss aus der planmäßigen Darlehenstilgung und dem Rückkauf eigener Anteile.

Die Fähigkeit, den Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, war im 3U Konzern im Berichtszeitraum jederzeit gegeben und ist auch für das Gesamtjahr 2014 gewährleistet. Die Liquiditätslage stellt sich zum 30. September 2014 nochmals deutlich verbessert dar. Am 28. Februar 2013/15. Januar 2014 wurde ein Rahmenkreditvertrag/Kreditvertrag zur Finanzierung des PV-Projektes in Adelebsen unterzeichnet. Aus diesem flossen dem Konzern Mitte April 2014 EUR 14,1 Mio. zu. Dies hat die Liquiditätslage des Konzerns nochmals deutlich verbessert. Außerdem wurde Ende Juni die Finanzierung für die Rechenzentrumsimmobilie in Hannover abgeschlossen. Aus dieser Finanzierung flossen dem Konzern weitere EUR 6,0 Mio. zu.

Die nachstehende Kapitalflussrechnung zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel und ist in Anlehnung an die im Konzernabschluss dargestellte Kapitalflussrechnung (ohne Korrektur des Finanzmittelfonds) aufgestellt.

Kapitalflussrechnung (in TEUR)	30. 9. 2014	30. 9. 2013
<b>Cashflow</b>	<b>7.854</b>	<b>3.822</b>
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.811	-2.500
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	-9.133	4.848
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	18.798	1.474
<b>Wechselkursbedingte Änderungen</b>	<b>-24</b>	<b>5</b>
<b>Konsolidierungskreisbedingte Änderungen</b>	<b>0</b>	<b>16</b>
<b>Veränderungen der flüssigen Mittel</b>	<b>7.830</b>	<b>3.843</b>
<b>Flüssige Mittel am Jahresanfang*</b>	<b>8.019</b>	<b>6.746</b>
<b>Flüssige Mittel am Periodenende*</b>	<b>15.849</b>	<b>10.589</b>

\*Inkl. als Sicherheit hinterlegte Festgelder in Höhe von TEUR 2.332 (Vorjahr: TEUR 1.500)

## Vermögenslage

Überblick Bilanzpositionen	30. 9. 2014		31. 12. 2013	
	TEUR	%	TEUR	%
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>43.884</b>	<b>59,2</b>	<b>36.558</b>	<b>64,1</b>
Anlagevermögen	42.784	57,7	35.695	62,6
Latente Steuern	537	0,7	537	0,9
Sonstige Vermögenswerte	563	0,8	326	0,6
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>30.275</b>	<b>40,8</b>	<b>20.487</b>	<b>35,9</b>
Vorräte	4.179	5,6	2.190	3,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.522	10,1	7.428	13,0
Sonstige Vermögenswerte	2.725	3,7	2.850	5,0
Liquide Mittel	15.849	21,4	8.019	14,1
<b>Aktiva</b>	<b>74.159</b>	<b>100,0</b>	<b>57.045</b>	<b>100,0</b>
<b>Langfristige Passiva</b>	<b>66.326</b>	<b>89,5</b>	<b>49.707</b>	<b>87,1</b>
Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	44.779	60,4	47.112	82,6
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-1.704	-2,3	-1.403	-2,5
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	23.251	31,4	3.998	7,0
<b>Kurzfristige Passiva</b>	<b>7.833</b>	<b>10,5</b>	<b>7.338</b>	<b>12,9</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.333	5,8	3.711	6,5
Sonstige kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	3.500	4,7	3.627	6,4
<b>Passiva</b>	<b>74.159</b>	<b>100,0</b>	<b>57.045</b>	<b>100,0</b>

Die Bilanzsumme per 30. September 2014 beträgt EUR 74,16 Mio. und ist damit gegenüber dem 31. Dezember 2013 (EUR 57,05 Mio.) signifikant gestiegen. Auf der Aktivseite resultiert der Anstieg aus den Investitionen in langfristige Vermögenswerte, dem Aufbau des Vorratsvermögens durch den Erwerb der Windkraft-Projektentwicklungen sowie aus dem erhöhten Bestand an liquiden Mitteln.

Das Anlagevermögen in Höhe von EUR 42,78 Mio. (31. Dezember 2013: EUR 35,70 Mio.) enthält neben den immateriellen Vermögenswerten (EUR 0,62 Mio. bzw. EUR 0,73 Mio. zum 31. Dezember 2013), den Sachanlagen (EUR 33,89 Mio. bzw. EUR 30,38 Mio. zum

31. Dezember 2013) und den nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen (EUR 0,14 Mio. bzw. EUR 0,61 Mio. zum 31. Dezember 2013) Anlageimmobilien in Höhe von EUR 8,14 Mio. (31. Dezember 2013: EUR 3,98 Mio.). Diese betreffen zum 30. September 2014 die zur Vermietung vorgesehenen Teile der Liegenschaften in Adelebsen und der Rechenzentrumsimmobilie in Hannover.

Innerhalb der langfristigen Vermögenswerte haben sich die sonstigen Vermögenswerte durch langfristige Vorauszahlungen für Softwarelizenzen erhöht.

Die kurzfristigen Vermögenswerte liegen zum 30. September 2014 mit EUR 30,28 Mio. deutlich über denen zum 31. Dezember 2013 (EUR 20,49 Mio.). Der Anteil der liquiden Mittel an den kurzfristigen Vermögenswerten beträgt zum 30. September 2014 52,3% (31. Dezember 2013: 39,1%). Weiterer wesentlicher Bestandteil der kurzfristigen Vermögenswerte sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die geringfügig auf EUR 7,52 Mio. (31. Dezember 2013: EUR 7,43 Mio.) gestiegen sind. Das Vorratsvermögen hat sich durch den Erwerb der Windkraft-Projektentwicklungen von EUR 2,19 Mio. zum 31. Dezember 2013 auf EUR 4,18 Mio. zum 30. September 2014 erhöht.

Auf der Passivseite haben sich neben der Verringerung des Eigenkapitals im Wesentlichen durch den Verlust der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2014 signifikante Veränderungen durch die Aufnahme der Fremdmittel ergeben. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich um EUR 19,25 Mio. auf EUR 22,75 Mio. (31. Dezember 2013: EUR 3,50 Mio.).

## Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Der Vorstand beurteilt die wirtschaftliche Lage des Unternehmens zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernzwischenlageberichts insgesamt als noch nicht zufriedenstellend, sieht jedoch weiterhin die Fortsetzung der positiven Entwicklung seit der Einleitung der 4-Punkte-Zielerreichungs-Strategie 2013.

Das Ende des Jahres 2012 eingeleitete Restrukturierungsprogramm, das im Jahr 2013 fortgesetzt wurde, hat zu einer deutlichen Ergebnisverbesserung beigetragen. In den ersten neun Monaten des Jahres 2014 verbesserte sich gegenüber den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013 sowohl das operative Ergebnis (EBITDA) als auch das Konzernergebnis. Im dritten Quartal 2014 wurde wie im zweiten Quartal 2014 ein positives EBITDA erzielt. Auch im Vergleich zum zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2014 konnten die Ergebnisse im dritten Quartal des Jahres 2014 leicht gesteigert werden.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 wurden die für diesen Zeitraum gesteckten Ziele erreicht. Damit ist der 3U Konzern insgesamt auf dem Wege, gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Steigerung im Umsatz, im operativen Ergebnis und im Konzernergebnis zu erreichen.

## Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Es sind vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 3U HOLDING AG und ihrer Beteiligungsunternehmen, die für den Unternehmenserfolg verantwortlich sind. Daher hat ihre Identifikation mit dem 3U Konzern und ihr Engagement für dessen Ziele höchste Priorität.

### Mitarbeiter\*

Der 3U Konzern beschäftigte am Bilanzstichtag 152 Mitarbeiter (Vorjahr: 131) nach 127 Mitarbeitern zum 31. Dezember 2013. Im Berichtszeitraum waren es durchschnittlich 141 (Vorjahr: 151). Der Anstieg der Mitarbeiterzahlen in 2014 ist vor allem auf den Ausbau der personellen Kapazitäten im Segment Erneuerbare Energien zurückzuführen. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter gliedert sich wie folgt auf die einzelnen Bereiche:



Unsere Mitarbeiter tragen mit ihren Ideen entscheidend zu mehr Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit bei. Deshalb wird ein kooperatives und kommunikationsförderndes Klima im Konzern begünstigt, da alle Mitarbeiter motiviert werden, Vorschläge zur Optimierung der Produkte und Arbeitsabläufe, zu Synergien und sonstigen Verbesserungen im Konzern zu machen. Das Vergütungssystem ist je nach Tätigkeit in feste und variable Anteile gegliedert, damit überdurchschnittliche Leistungen auch entsprechend honoriert werden können.

### Gesundheit der Mitarbeiter fördern

Wir verstehen Gesundheit nach der Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als psychisches, körperliches und soziales Wohlbefinden. Um die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu bewahren und zu fördern, haben wir gezielt Maßnahmen im Konzern umgesetzt. So unterstützt der Konzern die Gesundheitsvorsorge seiner Mitarbeiter beispielsweise von geförderten Sportangeboten über kostenlose Grippeimpfungen bis hin zu Schulungen zur Stressprävention. Die Mitarbeiter haben darüber hinaus die Möglichkeit an internen und externen Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Die Verbundenheit mit 3U wird durch eine Reihe von Maßnahmen gestärkt, bei denen soziale Aspekte im Vordergrund stehen.

Die Sicherheit am Arbeitsplatz wird durch entsprechende Schulungsmaßnahmen erhöht. Nach 2013 nahm auch im laufenden Jahr kein Mitarbeiter durch einen Unfall am Arbeitsplatz nennenswert Schaden.

## Unternehmensverantwortung

### Auswirkungen unseres Geschäfts auf die Umwelt

Die Wahrnehmung der unternehmerischen Verantwortung ist wesentlicher Bestandteil unserer Konzernstrategie. Wir berücksichtigen systematisch die verschiedenen Belange unserer Stakeholder und verringern die Auswirkungen unseres Geschäfts auf die Umwelt. Dabei suchen wir die Balance zwischen ökonomischen Zielen und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit unserem Engagement für erneuerbare Energien investieren wir aktiv in den Umweltschutz und zeigen damit gesellschaftliches Engagement. Wir versuchen, Umweltaspekte beim Einkauf von Produkten und Dienstleistungen zu berücksichtigen.

### Konkrete Angaben über Aktienoptionsprogramme

Mit Beschluss vom 19. August 2010 hat die Hauptversammlung ein bedingtes Kapital in Höhe von bis zu EUR 4.684.224,00 zur Ausgabe von Aktienoptionen an Mitglieder des Vorstands, Führungskräfte und Mitarbeiter im Rahmen eines Aktienoptionsplanes geschaffen und den Vorstand entsprechend ermächtigt. Von dieser Ermächtigung hat der Vorstand am 7. Februar 2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrats Gebrauch gemacht und einen Aktienoptionsplan 2011 aufgelegt.

#### Aktienoptionsplan 2011

Der Aktienoptionsplan 2011 hat folgende Eckpunkte:

Bezugsberechtigte sind:

Gruppe 1: Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft

Gruppe 2: Mitarbeiter der Gesellschaft in Schlüsselpositionen auf der ersten Führungsebene unterhalb des Vorstands sowie Mitglieder der Geschäftsführungen in- und ausländischer verbundener Unternehmen (§ 15 AktG)

Gruppe 3: Sonstige Mitarbeiter der Gesellschaft sowie Mitarbeiter der in- und ausländischen verbundenen Unternehmen (§ 15 AktG)

Im Rahmen des Aktienoptionsplans 2011 wurden insgesamt 4.602.500 Aktienoptionen ausgegeben. Die Verteilung auf die einzelnen Gruppen sieht wie folgt aus (der Wert in Klammern gibt die maximal mögliche Anzahl auszugebender Aktienoptionen an):

Gruppe 1: 400.000 (von 468.422) Aktienoptionen

Gruppe 2: 2.800.000 (von 2.810.535) Aktienoptionen

Gruppe 3: 1.402.500 (von 1.405.267) Aktienoptionen

Gesamt: 4.602.500 (von 4.684.224) Aktienoptionen

Der Aktienoptionsplan 2011 hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Die nicht übertragbaren Optionsrechte können nach Ablauf einer vierjährigen Sperrfrist frühestens ab dem 7. Februar 2015 und nur bis zum 6. Februar 2016 ausgeübt werden.

Die Optionsrechte dürfen nur innerhalb eines Zeitraums von fünfzehn Bankarbeitstagen in Frankfurt am Main jeweils nach der Veröffentlichung des Jahresabschlusses und/oder des Konzernabschlusses, der ordentlichen Hauptversammlung oder der Veröffentlichung eines Quartalsberichts und/oder des Geschäftsberichts ausgeübt werden. Die Optionsrechte sind nicht übertragbar.

Jedes Optionsrecht berechtigt zum Erwerb einer Aktie der Gesellschaft zum Ausübungspreis. Der Ausübungspreis für die Optionsrechte beträgt EUR 1,00 je Aktie. Zum Zeitpunkt der Auflegung des Aktienoptionsprogramms am 7. Februar 2011 notierte die Aktie bei EUR 0,66; der Aufschlag belief sich demnach auf 51,5 %.

Die durch die Ausübung der Aktienoptionen erhaltenen Aktien darf der Bezugsberechtigte jeweils nur innerhalb eines Monats nach der Veröffentlichung der Quartalsberichte oder nach der Veröffentlichung der Regelpublizität veräußern.

Von den im Rahmen dieses Programms ausgegebenen 4.602.500 Aktienoptionen waren zum Bilanzstichtag 1.372.500 verfallen.

Verfallen sind in:

- 2011: 582.500 Aktienoptionen
- 2012: 365.000 Aktienoptionen
- 2013: 380.000 Aktienoptionen
- 2014: 45.000 Aktienoptionen

## Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem 31. Dezember 2013 nicht wesentlich verändert. Wir verweisen hierzu auf unsere Darstellung im Geschäftsbericht 2013. Sämtliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

## Chancen- und Risikobericht

Zum 30. September 2014 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2013 ausführlich dargestellten Risiken und deren Einschätzung ergeben.

## Wesentliche Ereignisse nach Beendigung der Zwischenberichtsperiode

### Rücktritt vom Verkauf von Gesellschaftsanteilen der Beteiligung weclapp

Am 22. Oktober 2014 veröffentlichte die 3U HOLDING AG, dass sie vom Kaufvertrag über Teilgeschäftsanteile an der Beteiligung weclapp zurückgetreten ist. Am 2. August 2014 hatte die 3U HOLDING AG verkündet, dass sie einen 5-prozentigen Anteil an ihrer Tochtergesellschaft weclapp GmbH verkauft hat. Der Kaufpreis für diese Geschäftsanteile betrug TEUR 500. Nachdem die Käuferin des Anteils – die Berinia GmbH aus Berlin – den Großteil des Kaufpreises trotz mehrmaliger Aufforderung nicht gezahlt hatte, war die 3U HOLDING AG am 22. Oktober 2014 vom Kaufvertrag zurückgetreten. Dies hatte zur Folge, dass die 3U HOLDING AG nach Rückabtretung des Teilgeschäftsanteils wieder 75 % der Gesellschaftsanteile der weclapp GmbH hält, während 25 % der Anteile weiterhin vom Management der Gesellschaft gehalten werden.

### Kauf eines Windparks

Am 24. Oktober 2014 gab die 3U HOLDING AG den Kauf eines bestehenden Windparks mit 15 Windkraftanlagen und einer installierten Leistung von 22,5 MW bekannt. An dem Tag unterzeichnete die 3U ENERGY AG, eine Tochtergesellschaft der 3U HOLDING AG, einen Vertrag zum Erwerb der Gesellschaftsanteile an der Betreibergesellschaft. Der Kaufpreis für den vollständigen Erwerb des Windparks liegt bei ca. EUR 12,2 Mio. und damit bei rund TEUR 542/MW. Der Windpark soll zu rund 73 % fremdfinanziert werden; das entspricht einer Fremdfinanzierung in Höhe von EUR 9,0 Mio. Die Durchführung des Kaufvertrags und die Fälligkeit des Kaufpreises sind abhängig von dem Eintritt verschiedener Bedingungen. Damit verbunden bestehen beiderseitige Rücktrittsrechte.

Darüber hinaus haben sich keine wesentlichen Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode ereignet.

# Prognosebericht

29

## Konjunkturausblick

Nach Angaben der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose expandiert die Weltkonjunktur im Herbst 2014 weiterhin in mäßigem Tempo. Zwar setzt sich in den USA und in Großbritannien der Aufschwung fort, aber im Euroraum hat die Erholung, anders als noch im Frühjahr erwartet, nicht Tritt gefasst. Uneinheitlich ist die Konjunktur auch in den Schwellenländern. Die recht schwache weltwirtschaftliche Expansion schlug sich darin nieder, dass der Welthandel im ersten Halbjahr 2014 kaum zugelegt hat.

Alles in allem rechnen die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute mit einem Anstieg der Weltproduktion um 2,6 % im Jahr 2014 und um 3 % im Jahr 2015. Die Risiken für die Weltkonjunktur sind erheblich. Das liegt an den Problemen am Immobilienmarkt Chinas, aber auch am Konflikt Russlands mit dem Westen. Ferner könnten in den Bankbilanzen im Euroraum noch größere Risiken schlummern.

Die deutsche Konjunktur hat sich abgekühlt. Nach einem starken Jahresauftakt ist die Produktion im zweiten Quartal 2014 um 0,2 % gegenüber dem Vorquartal gesunken. Vor diesem Hintergrund ist der konjunkturelle Ausblick für Deutschland verhalten. Im dritten Quartal wird die gesamtwirtschaftliche Produktion lediglich stagniert haben. Die Industrieproduktion dürfte erneut gesunken sein. Die Frühindikatoren sprechen dafür, dass die Expansion bis zum Jahresende schwach bleiben wird. So waren die Auftrags-eingänge im Durchschnitt der Monate Juli und August niedriger als im zweiten Quartal. Alles in allem wird das Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2014 voraussichtlich um 1,3 % steigen.

Die konjunkturelle Schwäche hinterlässt erste Spuren auf dem Arbeitsmarkt: Der Beschäftigungsaufbau hat sich verlangsamt, und die registrierte Arbeitslosigkeit hat zuletzt geringfügig zugenommen. Die Inflationsrate ist niedrig. Im September 2014 lagen die Verbraucherpreise um 0,8 % über dem Vorjahr, wozu auch externe Faktoren, wie der Rückgang der Energiepreise, beigetragen haben. Die Verbraucherpreis-inflation dürfte im Jahr 2014 bei 1,0 % liegen.

## Ausblick Telefonie

Das EITO (European Information Technology Observatory) geht in seiner Prognose vom März 2014 davon aus, dass die weltweiten Ausgaben für IT und Telekommunikation in 2014 voraussichtlich um 4,5 % gegenüber 2013 steigen werden. Für die USA wird 2014 ein Wachstum der ICT-Branche um 4,0 % prognostiziert. In Europa wird das Wachstum mit plus 1,3 % niedriger ausfallen.

Seit dem Jahr 2005 sind die Umsätze im Gesamtmarkt für Telekommunikationsdienste in Deutschland rückläufig. Diese Entwicklung basiert auf starken Umsatzrückgängen im Festnetzbereich und moderaten Rückgängen im Mobilfunkmarkt. Damit herrscht in der Telekommunikationsbranche ein Verdrängungsmarkt, der von Innovationen und technischem Fortschritt geprägt wird, aber vor allem auch aufgrund der ausgeprägten Konkurrenzsituation durch weiteren Preisverfall gekennzeichnet ist.

Staatliche Eingriffe – sowohl national als auch von der EU initiiert – wie die geforderte Kostengleichheit von Inlandsferngesprächen und EU-Auslandsgesprächen haben einen erheblichen Einfluss auf den Call-by-Call-Markt. Daher ist eine mittelfristige Marktprognose schwierig. Wie in den Vorjahren dürfte der Markt weiter schrumpfen, auch wenn sich dieser Prozess voraussichtlich verlangsamen wird. 2013 ging der relevante Markt wie auch schon in 2012 um weitere rund 10 % zurück, während er in den Jahren

zuvor um 15–35 % schrumpfte. Vor diesem Hintergrund rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2014 mit einer Entwicklung analog der des relevanten Marktes und insgesamt mit einer erhöhten Volatilität.

Der 3U Konzern wird weiterhin die Strategie verfolgen, im Segment Telefonie profitable Nischen zu identifizieren und wenn möglich zu besetzen. Insbesondere das Leistungsangebot rund um Rechenzentren soll weiter ausgebaut werden und sich zu einer wichtigen Säule innerhalb des Segments Telefonie entwickeln. Das Marktumfeld bleibt weiterhin sehr umkämpft. Inwieweit die neuen Bereiche die rückläufigen Umsätze und die damit einhergehenden geringeren Erträge aus dem Call-by-Call-Geschäft kompensieren können, ist schwer zu prognostizieren. Vor diesem Hintergrund rechnet der Vorstand mit einem positiven Ergebnisbeitrag des Segments Telefonie sowohl in 2014 als auch in 2015.

## Ausblick Services

Während die Dienstleistungen des Segments Services in den Vorquartalen noch mehrheitlich konzernintern in Anspruch genommen wurden, sind die im Berichtszeitraum ausgewiesenen Umsätze zu rund 77 % extern generiert worden.

Vor allem mit den Themen Cloud Computing und IT- sowie Unternehmensberatung werden externe Kunden adressiert. Beim Cloud Computing werden IT-Leistungen bedarfsgerecht und flexibel in Echtzeit als Service über das Internet bereitgestellt und nach Nutzung abgerechnet. Im Cloud Computing fließen verschiedene technische Verbesserungsinnovationen zusammen und erzeugen das Potenzial für eine Basisinnovation im Business. Kostenreduktion, Kostenstrukturveränderungen und Kostenvariabilisierung, Flexibilität und vollkommen neue Geschäftsmodelle sind dafür wichtige Argumente. Es wird erwartet, dass Cloud Computing die gesamte Informationswirtschaft, ihre Technologien und ihr Geschäft und somit auch die Beziehungen zwischen Anbietern und Kunden nachhaltig verändern wird. Mit einer schnellen Akzeptanz von Cloud Computing in der Wirtschaft sinkt der Bedarf an technischer Infrastruktur-Expertise. Für Software-Anbieter verschiebt sich das klassische Lizenzgeschäft in Richtung „Software as a Service“.

IT-Sicherheit nimmt eine zunehmend wichtigere Rolle in nahezu allen Unternehmen ein. Sowohl Großunternehmen als auch kleine und mittelständische Unternehmen sind täglichen Angriffen aus dem Netz ausgesetzt, die immensen und kostspieligen Schaden anrichten können. Vor allem auch bei der Vergabe von Aufträgen bzw. Abschlüssen von Verträgen in Geschäftsbereichen, in denen größere Mengen an (persönlichen) Daten erhoben werden, hat die IT-Sicherheit hohe bzw. höchste Priorität. Produkte und Services sowie IT-Lizenzen für ein umfassendes IT-Security-Management stoßen daher auf eine steigende Nachfrage. Nahezu jedes Unternehmen muss täglich Risiken eingehen. Einige Risiken bergen das Potenzial, den Erfolg eines Unternehmens ernsthaft zu gefährden. Dazu gehören z. B. IT-Risiken, Risiken durch Nichteinhaltung von Gesetzesvorgaben, Personalrisiken, Marktrisiken etc. Mit Hilfe eines geeigneten Risikomanagementsystems kann auf diese Risiken und Chancen jedoch adäquat reagiert werden. Deshalb ist auch in diesem Bereich mit einer dauerhaft hohen Nachfrage zu rechnen. Um die steigende Nachfrage und die Kundenanforderungen bewältigen zu können, hat die Tochtergesellschaft RISIMA ihr Beraterteam in den letzten Quartalen deutlich ausgebaut.

Marktexperten bescheinigen den 3U Dienstleistungsangeboten Cloud Computing, Software as a Service, IT-Services und Consulting-Dienstleistungen gute Wachstumsaussichten. Der Vorstand der 3U HOLDING AG erwartet stark steigende externe Umsätze und für 2014 ein negatives Ergebnis.

## Ausblick Erneuerbare Energien

Die Bedeutung der erneuerbaren Energien als Wirtschaftsfaktor wächst nicht nur in Deutschland, sondern auch weltweit. Mit dem Segment Erneuerbare Energien nimmt der Konzern an dem voranschreitenden Wandel in der Energieerzeugung zur Nachhaltigkeit und dem Trend zum ressourcenschonenden und damit effizienteren Energieeinsatz teil. Der Konzern wird sich zukünftig noch breiter in diesem Feld aufstellen und seine Produkt- und Dienstleistungspalette kontinuierlich erweitern. Neben dem Ausbau der bereits am Markt agierenden Geschäftsfelder erscheint vor allem ein Ausbau der Planungs- und Projektentwicklungsaktivitäten aussichtsreich. Erfreulich entwickeln sich derzeit vor allem auch die Aktivitäten rund um das Thema Heizen, Kühlen und Lüften von Gebäuden.

Nachdem bereits am 8. August 2014 der Kauf einer Windpark-Projektentwicklungsgesellschaft veröffentlicht wurde, hat die 3U HOLDING AG mit dem am 24. Oktober 2014 bekanntgegebenen Kauf eines bestehenden Windparks mit 15 Windkraftanlagen und einer installierten Leistung von 22,5 MW einen weiteren wichtigen Meilenstein ihres strategischen Ziels, den Ausbau des Geschäftsbereichs Erneuerbare-Energien-Projekte voranzutreiben, erreicht.

## Strategische Ausrichtung

Für den Konzern steht die nachhaltige operative Profitabilität in den einzelnen Segmenten im Vordergrund. Aufgrund der unbefriedigenden Geschäftsentwicklung der letzten beiden Geschäftsjahre wurde eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Hierzu kam es im gesamten Konzern zu Personalanpassungen; u. a. wurden in den Segmenten Services und Erneuerbare Energien vor allem die Vertriebs- und Marketingressourcen reduziert. Ziel dieser Maßnahmen war eine erhebliche Kostenreduktion und die Konzentration auf margenstärkere Umsätze.

Während im Segment Telefonie die Umsätze auf dem aktuellen Niveau – u. a. durch Investitionen in Rechenzentrumskapazitäten – stabilisiert werden sollen, werden die Segmente Services und vor allem Erneuerbare Energien weiter ausgebaut. Neben dem Ausbau der Geschäftsfelder durch organisches Wachstum ermöglicht vor allem die komfortable Eigenkapitalausstattung und die damit verbundene gute Bonität des Konzerns auch anorganisches Wachstum vor allem auch des Segments Erneuerbare Energien. Der 3U Konzern verfolgt dabei die Strategie, erfolgreiche Geschäftsbereiche langfristig zu behalten, aber bei attraktiven Offerten diese auch zu veräußern.

### **Ausblick 3U Konzern**

Nach der im Plan liegenden Entwicklung der ersten drei Quartale bekräftigt der Vorstand der 3U HOLDING AG die Planung für das Geschäftsjahr 2014. Danach wird im Konzern mit Umsätzen zwischen EUR 44 Mio. und EUR 49 Mio., einem EBITDA zwischen EUR -0,5 Mio. und EUR 1,5 Mio. sowie einem Konzernergebnis zwischen EUR -3,5 Mio. und EUR -1,5 Mio. gerechnet.

Ziel aller Aktivitäten ist es, den Wert des 3U Konzerns für die Aktionäre, aber auch für die Mitarbeiter nachhaltig zu steigern. Der Erfolg dieser Anstrengungen soll sich in einem positiven Kursverlauf der 3U Aktie widerspiegeln. Im Zusammenhang mit den hier dargestellten Einschätzungen und Erwartungen weisen wir darauf hin, dass die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können.

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

## Erklärung gemäß § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Marburg, den 13. November 2014

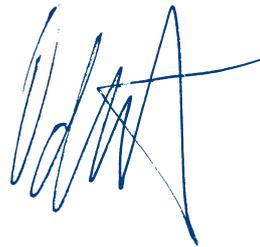
Der Vorstand



Michael Schmidt



Christoph Hellrung



Andreas Odenbreit

# 34 Bilanz zum 30. September 2014

<b>Aktiva</b> <b>3U Konzern (in TEUR)</b>	<b>30. 9. 2014</b>	<b>31. 12. 2013</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>43.884</b>	<b>36.558</b>
Immaterielle Vermögenswerte	616	731
Sachanlagen	33.888	30.379
Anlageimmobilien	8.139	3.977
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	141	608
Latente Steuern	537	537
Sonstige langfristige Vermögenswerte	563	326
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>30.275</b>	<b>20.487</b>
Vorräte	4.179	2.190
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.522	7.428
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.725	2.850
Liquide Mittel	15.849	8.019
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>74.159</b>	<b>57.045</b>

<b>Passiva</b>		
<b>3U Konzern (in TEUR)</b>	<b>30. 9. 2014</b>	<b>31. 12. 2013</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>43.075</b>	<b>45.709</b>
Gezeichnetes Kapital (bedingtes Kapital TEUR 4.684 / 31. Dezember 2013: TEUR 4.684)	35.314	35.314
Eigene Anteile	-1.279	-605
Kapitalrücklage	10.017	9.622
Gewinnrücklage	692	692
Ausgleichsposten Währungskursdifferenzen	31	14
Ergebnisvortrag	2.075	6.198
Konzernergebnis	-2.071	-4.123
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG</b>	<b>44.779</b>	<b>47.112</b>
<b>Anteile nicht beherrschender Gesellschafter</b>	<b>-1.704</b>	<b>-1.403</b>
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>23.251</b>	<b>3.998</b>
Langfristige Rückstellungen	397	419
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	22.744	3.501
Latente Steuern	58	78
Erhaltene Vorauszahlungen – langfristig	52	0
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>7.833</b>	<b>7.338</b>
Kurzfristige Rückstellungen	758	824
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	352	201
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2	4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.333	3.711
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.388	2.598
<b>Passiva gesamt</b>	<b>74.159</b>	<b>57.045</b>

# 36 Gewinn- und Verlustrechnung

3U Konzern (in TEUR)	Quartalsbericht		9-Monatsbericht	
	1. 7.-30. 9. 2014	1. 7.-30. 9. 2013	1. 1.-30. 9. 2014	1. 1.-30. 9. 2013
Umsatzerlöse	13.249	10.361	37.769	28.635
Andere Erträge	595	337	1.392	1.430
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-10	-24	-12	-53
Andere aktivierte Eigenleistungen	13	0	50	0
Materialaufwand	-9.474	-7.038	-27.722	-20.121
<b>Rohergebnis</b>	<b>4.373</b>	<b>3.636</b>	<b>11.477</b>	<b>9.891</b>
Personalaufwand	-2.616	-2.505	-7.505	-8.336
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.542	-1.526	-4.163	-4.396
<b>EBITDA</b>	<b>215</b>	<b>-395</b>	<b>-191</b>	<b>-2.841</b>
Abschreibungen	-548	-447	-1.581	-1.464
<b>EBIT</b>	<b>-333</b>	<b>-842</b>	<b>-1.772</b>	<b>-4.305</b>
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	-15	56	-8	339
Übriges Finanzergebnis	-184	-49	-357	-50
<b>EBT</b>	<b>-532</b>	<b>-835</b>	<b>-2.137</b>	<b>-4.016</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-134	-227	-240	-215
<b>Ergebnis vor Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter</b>	<b>-666</b>	<b>-1.062</b>	<b>-2.377</b>	<b>-4.231</b>
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-666</b>	<b>-1.062</b>	<b>-2.377</b>	<b>-4.231</b>
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-96	-141	-306	-637
<b>Davon Konzernergebnis</b>	<b>-570</b>	<b>-921</b>	<b>-2.071</b>	<b>-3.594</b>

# Gesamtergebnisrechnung

37

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.9. 2014	1.1.-30.9. 2013
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-2.377</b>	<b>-4.231</b>
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	-2.071	-3.594
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-306	-637
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden</b>		
Währungskursdifferenzen	24	7
<b>Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags</b>	<b>24</b>	<b>7</b>
<b>Gesamtes Periodenergebnis</b>	<b>-2.353</b>	<b>-4.224</b>
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	-2.053	-3.587
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-300	-637

## 38

## Eigenkapitalveränderungsrechnung

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungskursdifferenzen
<b>Stand 1.1.2013</b>	<b>35.314</b>	<b>0</b>	<b>25.037</b>	<b>692</b>	<b>2</b>
Umbuchung Ergebnis 2012	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis 2013	0	0	0	0	12
Erwerb eigener Aktien 2013	0	-605	332	0	0
Aktienoptionsprogramm 2011	0	0	113	0	0
Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	-15.861	0	0
Ausschüttung an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0	0
Veränderung aus Anteilsaufstockung	0	0	0	0	0
<b>Stand 31.12.2013</b>	<b>35.314</b>	<b>-605</b>	<b>9.622</b>	<b>692</b>	<b>14</b>

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungskursdifferenzen
<b>Stand 1.1.2014</b>	<b>35.314</b>	<b>-605</b>	<b>9.622</b>	<b>692</b>	<b>14</b>
Umbuchung Ergebnis 2013	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis 1.1. bis 30.9.2014	0	0	0	0	17
Erwerb eigener Aktien 2014	0	-674	287	0	0
Aktienoptionsprogramm 2011	0	0	108	0	0
Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0
Ausschüttung an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0	0
Veränderung aus Anteilsaufstockung	0	0	0	0	0
<b>Stand 30.9.2014</b>	<b>35.314</b>	<b>-1.279</b>	<b>10.017</b>	<b>692</b>	<b>31</b>

Ergebnis- vortrag	Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
<b>1.132</b>	<b>-9.382</b>	<b>52.795</b>	<b>-2.065</b>	<b>50.730</b>
-9.382	9.382	0	0	0
0	-4.123	<b>-4.111</b>	-742	<b>-4.853</b>
0	0	<b>-273</b>	0	<b>-273</b>
0	0	<b>113</b>	0	<b>113</b>
15.861	0	0	0	0
0	0	0	-9	-9
-1.413	0	<b>-1.413</b>	1.413	0
<b>6.198</b>	<b>-4.123</b>	<b>47.112</b>	<b>-1.403</b>	<b>45.709</b>

Ergebnis- vortrag	Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
<b>6.198</b>	<b>-4.123</b>	<b>47.112</b>	<b>-1.403</b>	<b>45.709</b>
-4.123	4.123	0	0	0
0	-2.071	<b>-2.054</b>	-300	<b>-2.354</b>
0	0	<b>-387</b>	0	<b>-387</b>
0	0	<b>108</b>	0	<b>108</b>
0	0	0	0	0
0	0	0	0	0
0	0	0	0	0
<b>2.075</b>	<b>-2.071</b>	<b>44.779</b>	<b>-1.704</b>	<b>43.075</b>

# Kapitalflussrechnung

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.9. 2014	1.1.-30.9. 2013
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-2.377</b>	<b>-4.231</b>
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.581	1.464
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-89	245
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	11
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.910	-154
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	521	-908
+/- Veränderung sonstige Forderungen	-19	1.374
+/- Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	-156	-305
+/- Veränderung Steuerforderungen/-schulden inkl. latente Steuern	41	-173
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	597	177
<b>Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.811</b>	<b>-2.500</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	6	129
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4.765	-1.148
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	1
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-57	-136
- Auszahlungen für Investitionen in Anlageimmobilien	-4.317	-133
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	6.256
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0	-121
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.133</b>	<b>4.848</b>
<b>Übertrag*</b>	<b>-10.944</b>	<b>2.348</b>

\*Siehe folgende Seite

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.9. 2014	1.1.-30.9. 2013
<b>Übertrag*</b>	<b>-10.944</b>	<b>2.348</b>
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und nicht beherrschende Gesellschafter (Dividenden, Eigenkapitalrückzahlungen, Erwerb eigener Anteile, andere Ausschüttungen)	-387	-168
+ Einzahlung aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	20.012	1.820
- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-827	-178
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>18.798</b>	<b>1.474</b>
<b>Summe der Cashflows</b>	<b>7.854</b>	<b>3.822</b>
+/- Verfügungsbeschränkungen im Finanzmittelfonds	-832	0
+/- Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-24	5
+/- Konsolidierungsbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	0	16
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>6.519</b>	<b>5.246</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>13.517</b>	<b>9.089</b>
<b>Gesamte Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>6.998</b>	<b>3.843</b>

\*Siehe vorhergehende Seite

# 42 Anhang zum 30. September 2014

## Allgemeine Angaben über den Konzern

Die 3U HOLDING AG (nachfolgend auch als 3U oder Gesellschaft bezeichnet) mit Sitz in Marburg ist die Muttergesellschaft des 3U Konzerns und eine börsennotierte Aktiengesellschaft. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Marburg unter HRB 4680 eingetragen.

Die Geschäftstätigkeit der 3U und ihrer Tochtergesellschaften umfasst die Verwaltung eigenen Vermögens, den Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen sowie die Bereitstellung von Telekommunikationsdienstleistungen im Segment Telefonie. Die Aktivitäten im Bereich Erneuerbare Energien und Dienstleistungen werden in den Segmenten Erneuerbare Energien und Services dargestellt.

Die Anschrift der Gesellschaft lautet: Frauenbergstraße 31-33, 35039 Marburg

## Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde gemäß den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) angefertigt.

Der vorliegende Zwischenbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

## Ergänzende Angaben gemäß IAS 34

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden zum Jahresabschluss 31. Dezember 2013 wurden unverändert zum 30. September 2014 angewandt.

Bezüglich der Angaben zur Auftragslage und zur Entwicklung von Kosten und Preisen verweisen wir auf den Abschnitt „Darstellung des Geschäftsverlaufs“ im Konzernzwischenlagebericht.

Zu dem Anfang des Jahres 2011 durchgeführten Aktienoptionsprogramm verweisen wir auf den Abschnitt „Konkrete Angaben über Aktienoptionsprogramme“ dieses Zwischenberichtes.

Hinsichtlich der Angaben zur Anzahl der Mitarbeiter verweisen wir auf den Abschnitt „Mitarbeiter“ im Konzernzwischenlagebericht.

Zu den Angaben zu wesentlichen Ereignissen nach Ende der Zwischenberichtsperiode verweisen wir auf den Abschnitt „Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode“ im Konzernzwischenlagebericht.

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten neun Monate 2014 im Vergleich zum Vorjahr nicht außergewöhnlich entwickelt. Hinsichtlich einzelner Geschäftsbeziehungen dürfen wir auf unseren Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2013, Textziffer 8.3 verweisen.

## Konsolidierungskreis

Gegenüber dem 31. Dezember 2013 haben sich die im Nachfolgenden dargestellten Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Am 8. August 2014 wurden die Aufwind & ORBIS Havelland GmbH & Co. KG (A&O KG) sowie ihre zugehörige Komplementärin, die Aufwind & ORBIS Havelland Verwaltungs-GmbH erworben. Bei der A&O KG handelt es sich um eine Windpark-Projektentwicklungsgesellschaft.

Zum 30. September 2014 werden neben der 3U HOLDING AG 29 (31. Dezember 2013: 26) in- und ausländische Tochtergesellschaften in den Konsolidierungskreis einbezogen, bei denen die 3U HOLDING AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte bzw. über die Möglichkeit zur Kontrolle verfügt.

## Segmentberichterstattung

Entsprechend den Regeln des IFRS 8, Geschäftssegmente, stellt die Segmentberichterstattung der 3U HOLDING AG auf den „Management Approach“ in Bezug auf die Segment-Identifikation ab.

Die Informationen, die regelmäßig Vorstand und Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt werden, sind demnach als maßgeblich für die Segmentdarstellung zu betrachten.

Der internen Berichterstattung folgend weist die 3U in ihrer Segmentberichterstattung die Segmente Telefonie, Services, Erneuerbare Energien sowie zusätzlich den Bereich Holding/Konsolidierung aus.

Das Segment Telefonie, welches die Produkte Call-by-Call, Preselection, Mehrwertdienste und Terminierungsleistungen im Wholesale-Bereich umfasst, beinhaltet sämtliche Aktivitäten des ursprünglichen Basisgeschäftes Telefonie der 3U.

Das Segment Services umfasst Dienstleistungen in den Bereichen IT-Service/Systementwicklung, IT-Lizenzhandel und Consulting.

Im Segment Erneuerbare Energien werden alle Aktivitäten dieses Bereiches zusammengefasst. Es besteht aus der Entwicklung, der Produktion, dem Handel und dem Betrieb von Komponenten aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien sowie der Heizungs- und Lüftungstechnik.

Neben den zuvor beschriebenen Segmenten werden unter Holding/Konsolidierung sowohl die Holding-Aktivitäten als auch die erforderlichen Konzernkonsolidierungsbuchungen zusammengefasst.

Der Ausweis in der Segmentberichterstattung erfolgt nach Intra-Segment-Konsolidierung, während die Inter-Segment-Konsolidierung auf der Holding-Ebene erfolgt.

Eine ausführliche Beschreibung der Segmente und ihrer Entwicklung findet sich im Konzernzwischenlagebericht unter der Darstellung des Geschäftsverlaufs.

Segmentberichterstattung 1.1.-30.9.2014 (in TEUR)	Telefonie	Services	Erneuer- bare Energien	Zwischen- summe	Holding/ Konsoli- dierung	Konzern
Gesamter Umsatz	31.791	1.062	20.969	53.822	-469	53.353
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-9.542	-2	-6.040	-15.584	0	-15.584
Segmentumsatz	22.249	1.060	14.929	38.238	-469	37.769
Sonstige betriebliche Erträge	860	42	413	1.315	77	1.392
Bestandsveränderung	0	0	-12	-12	0	-12
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	50	50
Materialaufwand	-17.679	-191	-9.871	-27.741	19	-27.722
<b>Rohergebnis</b>	<b>5.430</b>	<b>911</b>	<b>5.459</b>	<b>11.800</b>	<b>-323</b>	<b>11.477</b>
Personalaufwand	-1.459	-1.098	-2.439	-4.996	-2.509	-7.505
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.626	-456	-2.198	-4.280	117	-4.163
<b>EBITDA</b>	<b>2.345</b>	<b>-643</b>	<b>822</b>	<b>2.524</b>	<b>-2.715</b>	<b>-191</b>
Abschreibungen	-209	-21	-828	-1.058	-523	-1.581
<b>EBIT</b>	<b>2.136</b>	<b>-664</b>	<b>-6</b>	<b>1.466</b>	<b>-3.238</b>	<b>-1.772</b>
<b>Periodenergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern</b>						<b>-1.772</b>
<b>Finanzergebnis</b>						<b>-365</b>
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden*						-8
Übriges Finanzergebnis						-357
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						-240
<b>Periodenergebnis</b>						<b>-2.377</b>
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend						-2.071
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend						-306

\*Die Buchwerte der „at equity“ bilanzierten Unternehmen betragen zum 30. September 2014 TEUR 129 und werden dem Bereich Holding zugeordnet.

Segmentberichterstattung 1.1.-30.9.2013 (in TEUR)	Telefonie	Services	Erneuer- bare Energien	Zwischen- summe	Holding/ Konsoli- dierung	Konzern
Gesamter Umsatz	22.546	1.861	13.349	37.756	-1.997	35.759
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-4.005	-116	-3.003	-7.124	0	-7.124
Segmentumsatz	18.541	1.745	10.346	30.632	-1.997	28.635
Sonstige betriebliche Erträge	454	242	208	904	526	1.430
Bestandsveränderung	0	0	-53	-53	0	-53
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Materialaufwand	-14.078	-9	-6.087	-20.174	53	-20.121
<b>Rohergebnis</b>	<b>4.917</b>	<b>1.978</b>	<b>4.414</b>	<b>11.309</b>	<b>-1.418</b>	<b>9.891</b>
Personalaufwand	-1.167	-2.684	-1.954	-5.805	-2.531	-8.336
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.095	-1.141	-1.989	-5.225	829	-4.396
<b>EBITDA</b>	<b>1.655</b>	<b>-1.847</b>	<b>471</b>	<b>279</b>	<b>-3.120</b>	<b>-2.841</b>
Abschreibungen	-180	-19	-902	-1.101	-363	-1.464
<b>EBIT</b>	<b>1.475</b>	<b>-1.866</b>	<b>-431</b>	<b>-822</b>	<b>-3.483</b>	<b>-4.305</b>
<b>Periodenergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern</b>						<b>-4.305</b>
<b>Finanzergebnis</b>						<b>289</b>
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden*						339
Übriges Finanzergebnis						-50
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						-215
<b>Periodenergebnis</b>						<b>-4.231</b>
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend						-3.594
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend						-637

\*Die Buchwerte der „at equity“ bilanzierten Unternehmen betragen zum 30. September 2013 TEUR 538 und werden dem Bereich Holding zugeordnet.

Der Vorstand der 3U HOLDING AG legt als wesentliche Erfolgsgröße für den Geschäftserfolg eines Segments die Umsatzerlöse und das konsolidierte Segmentergebnis vor Finanzierungen und Ertragsteuern fest, da diese aus seiner Sicht ausschlaggebend für den Segmenterfolg sind.

In der Spalte Konzern ist unterhalb des EBIT die Überleitung zum Konzernergebnis enthalten. Das Finanzergebnis setzt sich aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen sowie aus den Gewinn- und Verlustanteilen an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, zusammen. Die Zinserträge resultieren aus der Anlage von liquiden Mitteln, welche nicht den Segmenten zuzuordnen sind. Die Ertragsteuern sind ebenfalls nicht im Segmentergebnis enthalten, da der Steueraufwand nur rechtlichen Einheiten zugeordnet werden kann.

Für den 3U Konzern ergaben sich folgende Cashflow-Kenngrößen (alle Beträge in TEUR):

<b>Cashflow-Kenngrößen 2014 (in TEUR) 1.1.-30.9.2014</b>	<b>Tele- fonie</b>	<b>Services</b>	<b>Erneuer- bare Energien</b>	<b>Holding/ Konsoli- dierung</b>	<b>Konzern</b>
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	1.163	-768	-1.694	-512	-1.811
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-281	0	-302	-8.550	-9.133
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	244	738	4.095	13.721	18.798

<b>Cashflow-Kenngrößen 2013 (in TEUR) 1.1.-30.9.2013</b>	<b>Tele- fonie</b>	<b>Services</b>	<b>Erneuer- bare Energien</b>	<b>Holding/ Konsoli- dierung</b>	<b>Konzern</b>
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	2.299	-2.584	17	-2.232	-2.500
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-590	-64	-234	5.736	4.848
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.762	2.236	2.902	-1.902	1.474

Zum Zwecke der Überwachung der Ertragskraft und der Verteilung von Ressourcen zwischen den Segmenten beobachtet der Vorstand die Vermögenswerte, die dem einzelnen Segment zugeordnet sind. Die liquiden Mittel werden keinem Segment zugeordnet.

(In TEUR)	30. 9. 2014	31. 12. 2013
<b>Vermögenswerte</b>		
Segment Telefonie	10.152	10.752
Segment Services	849	400
Segment Erneuerbare Energien	24.162	22.184
Holding/Konsolidierung	23.147	15.690
<b>Summe Segmentvermögen</b>	<b>58.310</b>	<b>49.026</b>
Nicht zugeordnete Vermögenswerte	15.849	8.019
<b>Summe konsolidierte Vermögenswerte</b>	<b>74.159</b>	<b>57.045</b>
<b>Schulden</b>		
Segment Telefonie	3.041	3.348
Segment Services	6.475	5.281
Segment Erneuerbare Energien	36.813	31.979
Holding/Konsolidierung	-15.245	-29.272
<b>Summe Segmentschulden</b>	<b>31.084</b>	<b>11.336</b>
Überleitung (Eigenkapital/Anteile nicht beherrschender Gesellschafter)	43.075	45.709
<b>Summe konsolidierte Schulden/Eigenkapital</b>	<b>74.159</b>	<b>57.045</b>

Bei der Segmentberichterstattung wurden die konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt. Die Dienstleistungen zwischen den Segmenten werden marktüblich unter Beachtung des Fremdvergleichsgrundsatzes anhand von gruppenweit einheitlichen Verrechnungspreismodellen abgerechnet. Im Wesentlichen kommt die Cost-Plus-Methode zur Anwendung. Verwaltungsleistungen werden als Kostenumlage berechnet.

(In TEUR)	Abschreibungen 1. 1.-30. 9.		Investitionen 1. 1.-30. 9.	
	2014	2013	2014	2013
Segment Telefonie	209	180	281	590
Segment Services	21	19	1	63
Segment Erneuerbare Energien	828	902	306	244
Holding/Konsolidierung	523	363	8.551	520
<b>Summe</b>	<b>1.581</b>	<b>1.464</b>	<b>9.139</b>	<b>1.417</b>

## Ergebnis je Aktie

3U Konzern	Quartalsbericht		9-Monatsbericht	
	1. 7.-30. 9. 2014	1. 7.-30. 9. 2013	1. 1.-30. 9. 2014	1. 1.-30. 9. 2013
<b>Basis für das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie (auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallender Anteil in TEUR)</b>	<b>-570</b>	<b>-921</b>	<b>-2.071</b>	<b>-3.594</b>
<b>Anzahl der Aktien (in Stück)</b>				
Stand 1. Juli bzw. 1. Januar*	34.266.573	35.189.219	34.709.296	35.314.016
Rückkauf eigener Anteile im Mai 2013	-	-	-	-55.742
Rückkauf eigener Anteile im Juni 2013	-	-	-	-69.055
Rückkauf eigener Anteile im Juli 2013	-	-81.732	-	-81.732
Rückkauf eigener Anteile im August 2013	-	-81.223	-	-81.223
Rückkauf eigener Anteile im September 2013	-	-80.260	-	-80.260
Rückkauf eigener Anteile im Januar 2014	-	-	-84.496	-
Rückkauf eigener Anteile im Februar 2014	-	-	-63.643	-
Rückkauf eigener Anteile im März 2014	-	-	-68.374	-
Rückkauf eigener Anteile im April 2014	-	-	-70.352	-
Rückkauf eigener Anteile im Mai 2014	-	-	-77.993	-
Rückkauf eigener Anteile im Juni 2014	-	-	-77.865	-
Rückkauf eigener Anteile im Juli 2014	-85.133	-	-85.133	-
Rückkauf eigener Anteile im August 2014	-68.476	-	-68.476	-
Rückkauf eigener Anteile im September 2014	-78.093	-	-78.093	-
Stand 30. September	34.034.871	34.946.004	34.034.871	34.946.004
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Stammaktien für das unverwässerte Ergebnis	34.034.871	34.946.004	34.246.742	35.149.746
Auswirkung der verwässernden potenziellen Stammaktien: Optionen	0	0	0	0
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das verwässerte Ergebnis	34.034.871	34.946.004	34.246.742	35.149.746
<b>Ergebnis je Aktie</b>				
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	-0,02	-0,03	-0,06	-0,10
Ergebnis je Aktie, verwässert (in EUR)	-0,02	-0,03	-0,06	-0,10

\*Rückkauf eigener Aktien in 2013 insgesamt: 604.720 Stück

## Finanzkalender

- **Analystenkonferenz**  
26. November 2014
- **Veröffentlichung Geschäftsbericht 2014**  
31. März 2015
- **Veröffentlichung Quartalsbericht 1/2015**  
13. Mai 2015
- **Hauptversammlung**  
21. Mai 2015
- **Veröffentlichung Quartalsbericht 2/2015**  
14. August 2015
- **Veröffentlichung Quartalsbericht 3/2015**  
13. November 2015

## Kontakt

49

### Hausanschrift

3U HOLDING AG  
Frauenbergstraße 31-33  
35039 Marburg  
Deutschland

### Postanschrift

3U HOLDING AG  
Postfach 22 60  
35010 Marburg  
Deutschland

### Investor Relations

Peter Alex  
Tel.: +49 (0) 6421 999-1200  
Fax: +49 (0) 6421 999-1222  
ir@3u.net  
www.3u.net

**Herausgeber**

3U HOLDING AG  
Frauenbergstraße 31-33  
35039 Marburg

**Fotos**

Olsberg Hermann Everken GmbH (Titel)

**Schrift**

Interstate von Tobias Frere-Jones  
(Hersteller: The Font Bureau)

© 2014 3U HOLDING AG, Marburg  
Printed in Germany

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der 3U HOLDING AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Die Begriffe „davon ausgehen“, „annehmen“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „projizieren“, „sollte“ und vergleichbare Ausdrücke dienen dazu, zukunftsbezogene Aussagen zu kennzeichnen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der 3U HOLDING AG liegen.

Faktoren, die eine Abweichung bewirken oder beeinflussen können, sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit z. B. die Entwicklung der Nachfrage nach unseren Diensten, Wettbewerbseinflüsse, einschließlich Preisdruck, technologische Veränderungen, regulatorische Maßnahmen, Risiken bei der Integration neu erworbener Unternehmen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse der 3U HOLDING AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

Dieser Quartalsbericht enthält eine Reihe von Kennzahlen, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher Vorschriften und der International Financial Reporting Standards (IFRS) sind, wie z. B. EBT, EBIT, EBITDA und EBITDA bereinigt um Sondereinflüsse, bereinigte EBITDA-Marge, Investitionen (Capex). Diese Kennzahlen sind nicht als Ersatz für die Angaben der 3U HOLDING AG nach HGB oder IFRS zu verstehen. Es ist zu beachten, dass die Kennzahlen der 3U HOLDING AG, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher und IFRS-Vorschriften sind, nur bedingt mit den entsprechenden Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar sind.

# 3U Konzern

## 3U HOLDING AG

Telefonie	Services	Erneuerbare Energien
<b>010017 Telecom GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>3U DYNAMICS GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>3U ENERGY AG</b> Marburg, Deutschland
<b>3U MOBILE GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>myFairPartner Limited<sup>2</sup></b> London, Großbritannien	<b>3U ENERGY PE GmbH &amp; Co. KG<sup>4</sup></b> Kloster Lehnin, Deutschland
<b>3U TELECOM GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>RISIMA Consulting GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>3U ENERGY PE Verwaltung GmbH<sup>5</sup></b> Kloster Lehnin, Deutschland
<b>3U TELECOM GmbH</b> Wien, Österreich	<b>weclapp GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>3U SOLAR (PTY) Ltd.</b> Somerset West, Südafrika
<b>ACARA Telecom GmbH</b> Marburg, Deutschland		<b>Calefa GmbH</b> Montabaur, Deutschland
<b>Discount Telecom S&amp;V GmbH</b> Marburg, Deutschland		<b>ClimaLevel Energiesysteme GmbH</b> Köln, Deutschland
<b>Exacor GmbH</b> Marburg, Deutschland		<b>EEPB</b> <b>Erneuerbare Energien Planungs- und Beratungsgesellschaft mbH</b> Marburg, Deutschland
<b>fon4U Telecom GmbH</b> Marburg, Deutschland		<b>EuroSun Vacuum-Solar-Systems GmbH</b> Marburg, Deutschland
<b>LineCall Telecom GmbH</b> Marburg, Deutschland		<b>Immowerker GmbH</b> Marburg, Deutschland
<b>OneTel Telecommunication GmbH</b> Marburg, Deutschland		<b>PELIA Gebäudesysteme GmbH<sup>3</sup></b> Montabaur, Deutschland
<b>Spider Telecom GmbH<sup>1</sup></b> Marburg, Deutschland		<b>Sanhe EuroSolar</b> <b>Solar EnergyTechnology Ltd.<sup>1</sup></b> Sanhe, China
<b>Triast GmbH</b> Kreuzlingen, Schweiz		<b>Selfio GmbH</b> Linz am Rhein, Deutschland
<b>TriTeIA GmbH</b> Wien, Österreich		<b>Solarpark Adelebsen GmbH</b> Adelebsen, Deutschland
		<b>Tianjin EuroSun</b> <b>Solarenergy Technology Co. Ltd.</b> Tianjin, China
		<b>Windpark DBF GmbH</b> Marburg, Deutschland

<sup>1</sup> „At equity“ einbezogene Beteiligungen

<sup>2</sup> Übrige Beteiligungen

<sup>3</sup> Vormalig: 3U Einkauf & Logistik GmbH

<sup>4</sup> Vormalig: Aufwind & ORBIS Havelland GmbH & Co. KG

<sup>5</sup> Vormalig: Aufwind & ORBIS Havelland Verwaltungs-GmbH



**3U HOLDING AG**  
**Postfach 22 60**  
**35010 Marburg**

**Tel.: +49 (0) 6421 999-1200**  
**Fax: +49 (0) 6421 999-1222**

**ir@3u.net**  
**www.3u.net**